

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**PRISMA**  
IMMOBILIEN

- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- RELOCATION

Hainstraße 1 — 61476 Kronberg  
T 06173—5005  
info@prisma-immobilien.com

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 30. März 2023

Kalenderwoche 13

## Von einem Mantel umhüllt und geborgen – BETESDA begleitet im letzten Lebensabschnitt



Die Ehrenamtlichen bei BETESDA sind die Stützen für viele Menschen auf ihrem letzten Weg.

Fotos: BETESDA

**Kronberg** (hmz) – „Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein, ich habe ja gelebt, ich habe geliebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, so viel ich konnte... so will ich warten auf das Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“ Wohl kaum lässt sich der letzte Weg bis zum endgültigen Abschied vom Leben schöner beschreiben, als es Antoine de Saint-Exupéry im „Kleinen Prinzen“ getan hat. Krankheit, Verluste, Sterben und auch der Tod gehören zum Leben – eine gerne verdrängte Tatsache, und doch ist sie eine Gewissheit, der niemand entrinnen kann: Das Leben ist endlich. Auch wenn keiner wissen kann, wann, wo oder unter welchen Umständen „es“ passieren wird. Irgendwann muss sich jeder der eigenen Verletzlichkeit und Sterblichkeit stellen. Dann ist es gut zu wissen, wo es hilfreiche Unterstützung durch Menschen gibt, die viel Zeit schenken, Entlastung bringen, die ein kleines Stück Alltag in von Krankheit und Trauer belasteten Situationen bewahren und da sind, wenn das Lebensende naht.

### Erinnerung an Cornelia Jung

Anja Born und Monika Schulz, Koordinatorinnen und Palliative Care Fachkräfte, sowie 33 Ehrenamtliche engagieren sich bei „BETESDA“, dem ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst mit Sitz in der Wilhelm-Bonn-Straße 5. Seit 15 Jahren gibt es diese Einrichtung, die von Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Cornelia Jung, die nach einer

kurzen schweren Krankheit im vergangenen Jahr verstorben ist, am 1. April 2008 gegründet wurde. „Wir werden sie nicht vergessen und sie fehlt uns mit ihrem Wissen über die Menschen in dieser Stadt“, so Anja Born und Monika Schulz. Ihnen ergeht es wie vielen anderen auch in der Stadt, die mit Cornelia Jung sehr persönliche Erinnerungen verbinden. Ihr Erbe liegt in bewährten Händen und wird ganz in ihrem Sinne weitergeführt. Beide Frauen sind ausgebildete Palliativkräfte, wobei Monika Schulz zudem examinierte Krankenschwester ist und Anja Born ausgebildete Sozialarbeiterin und Altenpflegerin.

### Hauptlast bei Ehrenamtlichen

„Die Hauptlast liegt allerdings bei unseren Ehrenamtlichen, die sich sehr viel Zeit nehmen, immer dort, wo es andere, aus welchen Gründen auch immer, nicht können.“ Sie seien ausgebildet, um den letzten Lebensabschnitt schwerkranker und sterbender Menschen würdig zu begleiten, damit diese ihr Leben bis zuletzt gestalten und dann in Frieden gehen können. Monika Schulz und Anja Born als hauptamtliche Hospizfachkräfte helfen den Angehörigen dabei, ein stabiles und kompetentes Netzwerk aufzubauen. Durch ambulante Hospizdienste können Menschen in ihrer gewohnten Umgebung (zu Hause oder in einem Altenwohnheim) in ihrem letzten Lebensabschnitt unter Wahrung der größtmöglichen Lebensqualität begleitet werden. Natürlich stelle die tägliche Auseinander-

setzung mit Leid, Tod und Sterben einen besonderen psychischen Belastungsfaktor dar, aber „wir haben gelernt, damit umzugehen, weil wir in ganz kleinen Bereichen sehr viel zurückbekommen“, so Monika Schulz. Sei es ein Augenzwinkern, ein Lächeln oder eine kleine Dankesgeste. Das Wichtigste sei das aktive Zuhören, um damit einen Raum zur Aussprache zu geben. „So lernen wir, die Bedürfnisse, Wünsche, Sorgen und Emotionen abzuschätzen und zu verstehen.“ Wenn das Lebensende naht, „haben wir es mit vielen Ambivalenzen sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Angehörigen zu tun.“ Da gebe es etwa die Gefühle von Kontrollverlust, Trennungsangst, Furcht vor der mit dem Tod einhergehenden Ungewissheit und gegebenenfalls noch die Notwendigkeit, etwas zu erledigen und eine Lebensbilanz zu ziehen.“ Die Angehörigen „haben zwar Verständnis für die Situation, können aber ihre Lieben meistens nicht loslassen.“ In solchen Situationen passende Worte zu finden, setzt ein hohes Einfühlungsvermögen und Geduld voraus. BETESDA – dieser ungewöhnliche Name geht auf einen Teich beim Schaftor in Jerusalem zurück, den es heute allerdings nicht mehr gibt. Die Bedeutung lässt sich im Johannesevangelium Kap. 5 nachlesen. Der Lions Club Kronberg hat mit einer großzügigen Geldspende die Gründung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Jahr 2008 erst möglich gemacht und so lange bei der Finanzierung unterstützt, bis sich der Hospizdienst selber tragen konnte.

Im Jubiläumsjahr werden Pfarrer Hans Joachim Hackel und Pfarrer i.R. Thomas Wohler während des Auftaktgottesdienstes am 23. April noch einmal auf die Anfänge eingehen, im Herbst wird der „Welthospiztag“ begangen, und im Jahresverlauf bietet BETESDA einige Informationsveranstaltungen an, die Monika Schulz mitgestaltet. „Wenn der Ernstfall eintritt“ ist eine davon, und zwar am Dienstag, 9. Mai, um 17 Uhr in der Kronberger Stadthalle mit Vertretern und Vertreterinnen ortsansässiger Institutionen. „Das Wort Hospiz leitet sich vom lateinischen „hospite“ (Gast) ab und Palliativ von „pallium“, dem Mantel. Der Begriff bezeichnet eine solche Form von Medizin und Pflege, die nicht auf Wiederherstellung der Gesundheit und Heilung ausgerichtet ist. Der Mensch soll sich in seinem letzten Lebensabschnitt wie von einem Mantel umhüllt und geborgen fühlen.“



Die beiden Koordinatorinnen Anja Born (links) und Monika Schulz

**SCHREINEREI JOSEPHOWITZ**

- ✓ TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- ✓ FUBBÖDEN
- ✓ HOLZZÄUNE
- ✓ MARKISEN
- ✓ TERRASSEN
- ✓ INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

**VOLVO**

In Skandinavien verwurzelt.  
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE  
TIERARZTPRAXIS  
IN  
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

**ENGEL & VÖLKERS**

Ihre Spezialisten  
für Immobilien im Taunus

Sabrina Greifenstein, Team Kronberg

Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg  
Telefon +49 6173 60 10 70  
taunus@engelvoelkers.com  
Immobilienmakler

**Kronberger Bote**

Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

## Wechsel im Vorstand Kronberg Stiftung – Kristin Harbers und Axel Gollnick geben Ämter ab



(v.l.n.r.) Pfarrer Dr. Jochen Kramm, Prof. Dr. Jan Pieter Krahn, Kristin Harbers, Dr. Axel Gollnick, Christoph Braun, Klaus Mellin, Dipl.-Ing. Klaus Grabowski **Foto: privat**

**Kronberg (kb)** – Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit dem Posaunenchor Schönberg Brass wurden in der Evangelischen Markus-Gemeinde zwei langjährige Mitglieder des Vorstands der Kronberg Stiftung verabschiedet.

Ein besonderer Dank ging an Kristin Harbers, die sich seit 2015 durch großen ehrenamtlichen Einsatz in der Stiftung verdient gemacht hat und die der Markus-Gemeinde im aktiven Dienst als Kirchenvorsteherin erhalten bleibt. Auch Dr. Axel Gollnick, der die letzten neun Jahre den Posten des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung bekleidet und diese im Jahr 2007 selbst mit aus der Taufe gehoben hat – zunächst sechs Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender – wurde für seine besonderen ehrenamtlichen Verdienste gewürdigt. Parallel war Dr. Gollnick über viele Jahre hinweg im Kirchenvorstand der Markus-Gemeinde

tätig, von 2008 bis 2015 ebenfalls als Vorstandsvorsitzender.

In seiner Ansprache betonte Pfarrer Dr. Jochen Kramm, dass ein Ehrenamt in den aktuellen Zeiten nicht leicht auszufüllen ist. Die hohen Anforderungen, die daran gestellt werden, und ein Mangel an Bereitschaft und Zeit tun ihr Übriges dafür, dass es zunehmend schwieriger wird, gemeinnützige Institutionen wie die Kronberg Stiftung am Leben zu erhalten und wachsen zu lassen.

Glücklicherweise ist es gelungen, Menschen zu finden, die diese Verantwortung auch fortan übernehmen möchten. Und so werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Christoph Braun und Klaus Mellin künftig von Prof. Dr. Jan Pieter Krahn und Klaus Grabowski in ihrer Arbeit und ihren Aufgaben unterstützt. „Mit der Kronberg Stiftung ist innerhalb der Evangelischen Gemeinde in Schönberg eine

beeindruckende und nachhaltige Institution entstanden“, so Prof. Dr. Krahn in seiner Ansprache für den neuen Vorstand. Die Kronberg Stiftung wurde im Jahr 2007 aus der Mitte der Markus-Gemeinde heraus gegründet.

Seit 2008 ist sie vom Regierungspräsidium Darmstadt staatlich anerkannt. „Das ursprüngliche Stiftungsziel war es, die Pfarrstelle in Schönberg ganz zu erhalten. Das ist leider nicht gelungen“, räumt Prof. Dr. Krahn im Folgenden ein. Und so wird die Kronberg Stiftung neben Kristin Harbers und Dr. Axel Gollnick ein weiteres engagiertes Vorstandsmitglied verlieren: Bedauerlicherweise verlässt Pfarrer Dr. Jochen Kramm die Markus-Gemeinde Mitte des Jahres. Denn im Zuge von kirchlichen Reformprozessen, die ein Resultat von Etatkürzungen bedingt durch einen Mitgliederrückgang sind, wird die Pfarrstelle in der Markus-Gemeinde 2024 halbiert.

Doch auch über das ursprüngliche Ziel des Pfarrstellenerhalts hinaus sind die Betätigungsfelder der Kronberg Stiftung sehr zahlreich: Zwischen fünf und zehn soziale Projekte werden jährlich berücksichtigt. Seit 2012 sind mit über 30 Trägern in der Gemeinde und über die Gemeinde hinaus Projekte durchgeführt und Hilfen gewährt worden. Unter anderem in den Bereichen der Seniorenhilfe und des kulturellen Dialogs. Besonders umfangreich bringt sich die Stiftung in der Kinder- und Jugendarbeit ein, so zum Beispiel in der Kindertagesstätte der Markus-Gemeinde, in der Viktoria-Schule, der Altkönigschule oder bei den Johannitern.

„Last but not least sind es vor allem die Stifterinnen und Stifter, die die Kronberg Stiftung zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Und dafür möchte ich ihnen danken“, lobt Dr. Axel Gollnick das Engagement in der Gemeinde und wünscht dem neuen Stiftungsvorstand für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute.

## Erneuerung Stützmauer Hainstraße erst ab Mai – Verkehrsumleitungen – Stadt trifft Maßnahmen

**Kronberg (kb)** – Im November des vergangenen Jahres hatte Hessen Mobil die Stadt Kronberg im Taunus informiert, dass die Baumaßnahme zur erforderlichen Erneuerung der Stützmauer mit Treppenaufgang in der Hainstraße (L3005) im Jahr 2023 umgesetzt werden soll. Start ist jetzt am 15. Mai. Dies hat Hessen Mobil, Straßenbaustraßenverkehrsamt, mitgeteilt. Der zuletzt für den 17. April geplante Baubeginn ist aufgrund von Lieferengpässen von Baumaterial nicht mehr zu halten. Der Durchgangsverkehr, allen voran der Schwerlastverkehr, wird frühzeitig im Rahmen der Umleitungsbeschilderung über die Umleitungsstrecken geführt.

Diese führen von Süden (Sodener Stock) kommend via L3015 (Am Schanzenfeld/Sodener Straße), Ballenstedter Straße, Schönberger Straße und Friedrichstraße zur Hainstraße und von dort auf die B455 am Hainknoten. Auch ab der Kreuzung Frankfurter Straße/Jacques-Reiss-Straße wird der Verkehr auf einer weiteren Umleitungsstrecke via Oberhöchstädter Straße geführt. Der von Norden kommende Durchgangsverkehr wird in umgekehrter Richtung geführt. Von der Sperrung unmittelbar betroffen ist der Busverkehr mit der Regionallinie 261 und der Stadtbuslinie 73.

Beide Linien müssen während der Baumaßnahme Hainstraße umgeleitet werden. In Richtung Königstein fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Kronberg Bahnhof

via Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz und halten dort an der unteren Haltestelle an der westlichen Seite. Danach geht es durch Schönberg zur Hainstraße und von hier über die Viktoriastraße zur Haltestelle Viktoriastraße, ehe die Busse der Linie 261 auf gewohntem Weg weiterfahren. Die Haltestelle Gartenstraße wird während der Umleitung nicht bedient.

In Richtung Oberursel/Bad Homburg fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Jaminstraße über Schönberg zur Haltestelle Kronberg Bahnhof. Von hier geht es zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite) und anschließend zur Haltestelle Jacques-Reiss-Straße. Ab hier nehmen die Busse wieder den gewohnten Linienweg. Die Haltestelle Gartenstraße entfällt. Passagiere werden um Beachtung gebeten, dass die Busse am Bahnhof Kronberg auf der Seite des Bahnhofs halten und der Zustieg an der gegenüberliegenden Haltestelle (wie bei gewohnter Streckenführung) entfällt. Die Busse der Stadtbuslinie 73 in Richtung Altkönig-Stift fahren ab Haltestelle Viktoriastraße über eine Umleitung zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite) und von dort zur Haltestelle Kronberg Bahnhof und weiter auf dem gewohnten Linienweg. Die Busse der Stadtbuslinie 73 in Richtung Roter Hang fahren ab Haltestelle Kronberg Bahnhof zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite). Von dort geht es zurück zum Bahnhof und über Schönberg zur

Hainstraße und in die Viktoriastraße zur Haltestelle Viktoriastraße. Im weiteren Verlauf wird der gewohnte Linienweg genommen.

Die Haltestellen Gartenstraße und Stadtbücherei werden nicht bedient. Der Radklassiker Eschborn-Frankfurt am 1. Mai wird auf geänderter Strecke durch Kronberg führen. Stadt und Veranstalter hatten frühzeitig eine Alternativstrecke ausgearbeitet und geprüft, die nun Verwendung finden wird. Die Aktiven fahren zunächst wie gewohnt von der Königsteiner Straße kommend über die Jaminstraße zur Hainstraße, biegen dann aber auf der Hainstraße in Richtung Schlosshotel ab und fahren durch Schönberg. Dort geht es via Friedrichstraße und Schillerstraße zurück nach Kronberg. Das Rennen führt entlang des Casals Forum den Bleichberg hinauf zur Frankfurter Straße im Bereich Berliner Platz. Von dort geht es weiter den gewohnten Streckenverlauf.

Die Radsportfans können das Rennen an der Strecke also erstmals auch in Schönberg erleben. Der Anstieg am Bleichberg bringt neuen sportlichen Reiz in das Rennen. Auf dem Berliner Platz wird, wie schon 2022, das Rennen wieder komplett auf einer großen Video-Wand zu sehen sein. Baustellen sind für Kinder besonders interessant; deshalb möchte die Stadt gerne ein „Baustellen-Programm“ für die Kronberger Kitas anbieten. Bürgermeister König: „Wir prüfen derzeit die Machbarkeit bei Baustellenführungen für die Kita-Kinder.“

## Mit Geothermie Wärme für das eigene Haus holen

**Kronberg (kb)** – Der ehrenamtliche Stadtrat Jörg Mehlhorn und der städtische Klimaschutzmanager Friedrich Horn begrüßten die Gäste zum ersten Kronberger Klima-Tisch. Anhand eines Kurz-Videos wurde das einfache Prinzip erklärt, sich die Wärme für sein Haus aus dem eigenen Erdreich zu holen und je nach Tiefe der Bohrung hohe Wirkungsgrade zu erschließen, die bei Faktor drei bis fünf liegen können. Für den Praxisteil waren zwei Hausbesitzer aus Oberhöchstadt eingeladen worden, die sich bereits vor 17 Jahren mitten im Ort für diese Technologie entschieden hatten. Das Thema „Geothermie“ war für

die erste Zusammenkunft des Klima-Tisches, der ein Angebot des Kronberger Klima-Berats ist, bewusst gewählt worden, weil es in Kronberg seit kurzem einen politischen Beschluss gibt, unterhalb der B455 eine Erkundungsbohrung vorzunehmen, um im positiven Falle die im Gebiet „Altkönigblick“ an der Altkönigstraße entstehenden Wohneinheiten mit Erdwärme versorgen zu können.

### Energieform wird bereits genutzt

Die in der Nähe angesiedelte Seniorenwohnanlage Altkönig-Stift nutzt seit einem Jahr diese kostenlose Energieform und strebt für

alle ihre Gebäude die Klimaneutralität bis 2035 an. „Deshalb haben wir den dortigen Technischen Leiter, Herrn Michael Steckel, zum nächsten Klima-Tisch eingeladen“, sagt Mehlhorn. Termin ist Dienstag, 18. April, von 19 Uhr an im Herbert-Alzheimer-Saal im Dalleshaus Oberhöchstadt, Altkönigstraße 3. Zur Teilnahme für den 18. April wird auch diesmal wieder um Anmeldung per E-Mail gebeten unter: f.horn@kronberg.de. Weitere Auskünfte bei Klimaschutzmanager Friedrich Horn, Telefon (06173) 703 2425. Weitere Klima-Tisch-Runden sind im monatlichen Rhythmus angedacht.

## Buchtipps

Aktuell

**Gute Nacht, lieber Panda, ein Bilderbuch von Timon und Julian Meyer, Diogenes, 16 Euro**

Die Brüder Timon und Julian Meyer haben ein neues Kinderbuch geschrieben. Das heißt, Timon schreibt, weil er nicht malen kann, und Julian malt, weil er nicht schreiben kann. Der eine lebt in Hamburg, der andere in New York. Beide haben Kinder, die sie wohl auch hin und wieder zu Bett bringen, was in ihrem neuen Buch hinreißend beschrieben wird. Die Hauptperson, der kleine Panda, hat am Tag viel erlebt: Da wurde mit Freunden herumgetollt, gemalt, Klavier gespielt, gelesen, sogar Schätze wurden gefunden. Doch nun ist es Zeit ins Bett zu gehen. Mit Lieblingsbuch, Kuscheltier und Schmusedecke wird das abendliche Ritual angegangen. Nur findet unser kleiner Freund keine Ruhe. Er steht am nächtlichen Fenster und lässt den Tag noch einmal Revue passieren: „Hat dich heute was bedrückt? Oder ganz und gar entzückt? ... Freust du dich denn schon auf morgen? Oder macht dir etwas Sorgen? ... Erzähl es Panda ganz in Ruh, er hört dir doch so gerne zu.“ Der Panda stellt nun dem Kind, dem das Buch vorgelesen wird, Fragen und lauscht dessen Erinnerungen an den Tag. „Und hast du alles dann erzählt, sodass dich wirklich nichts mehr quält, dann könnt ihr beide schlafen gehen und euch in euren Träumen sehen.“ Ein bezauberndes Kinderbuch für 2-bis 6-Jährige, das auch den Eltern Spaß macht.

 **Inh. Dirk Sackis**  
info@taunus-buch.de  
Tel. 06173 5670  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
61476 Kronberg

### Abweichende Abfuhrtage bei der Müllentsorgung

**Kronberg (kb)** – Die Stadt Kronberg weist darauf hin, dass die Restabfalltonnenleerung, die im Stadtteil Schönberg in der Regel montags alle 14 Tage stattfindet, aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage bereits am Samstag, 1. April, erfolgen wird. Diese Leerung startet ausnahmsweise bereits ab 6 Uhr. Auch werden in der Woche vor Ostern alle Abfuhrtermine der beauftragten Entsorgungsfirma Knettenbrech jeweils einen Tag eher als gewohnt stattfinden (so wie im Abfallkalender angegeben). Das betrifft auch die Leerung aller 1,1m<sup>3</sup>-Restabfallcontainer in ganz Kronberg. Diese findet bereits am Montag, 3. April, statt. Auch die Biotonnenleerung in den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg sowie die Leerung der zweimal wöchentlichen 1,1m<sup>3</sup>-Restabfallcontainer findet früher und bereits am Donnerstag, 6. April, statt.

Auch der Termin zur Abholung der Gelben Säcke durch die Entsorgungsfirma Kilb aus Kelkheim findet früher am Dienstag, 4. April, statt.

## Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

<b>Do. 30.03.</b>	<b>Quellen-Apotheke</b> Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
<b>Fr. 31.03.</b>	<b>Löwen-Apotheke</b> Hauptstr. 416, Nd.-Höchst Tel. 06173/62525
<b>Sa. 01.04.</b>	<b>Burg-Apotheke</b> Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
<b>So. 02.04.</b>	<b>Pinguin-Apotheke</b> Avrilléstr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
<b>Mo. 03.04.</b>	<b>Hof-Apotheke</b> Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
<b>Di. 04.04.</b>	<b>Rats Apotheke</b> Borngasse 2, Kronberg Tel. 06173/61522
<b>Mi. 05.04.</b>	<b>Taunus-Apotheke</b> Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

## Michael Apitz stellt seine Bilder aus – „Burgzeit“ und Einkaufsspaß



Michael Apitz hat sich in der Kunstszene längst einen Namen gemacht.

**Kronberg (hmz)** – Es ist wieder „Burgzeit“ und die beginnt wie gewöhnlich mit dem Frühlingsfest und einer Ausstellung auf der Burg. Diesmal werden Raum und Zeit dem Künstler Michael Apitz gewidmet, der noch bis zum 30. April seine Arbeiten zeigt. Es sind großflächige, teilweise monochrome Arbeiten, die hoch und dominant fast ein wenig museal wirken. Die weißen Wände bringen die Bilder und die Farben noch stärker zur Geltung. Die Natur ist nicht nur für die gegenständliche, sondern auch für die abstrakte Malerei das Thema schlechthin. Durch die Abstraktion kann der Maler das Wesentliche seiner subjektiven Sicht betonen und dadurch eindrucksvolle, eigenständige Kunst schaffen. Eine Farbe genügt Michael Apitz, um eine ganze Welt zu kreieren, mit weiten Blicken in die Landschaft des Rheintals und des Taunusgebietes. Zuletzt entstanden noch zwei Kronberger Ansichten. Obschon Grundelemente

wie Formen, Volumina, Licht und Schatten vorgeführt werden, entzieht die sehr reduzierte Farbgebung das Bildmotiv schon auf den ersten Blick der Realität. Der Laudator, Prof. Gregor Krisztian, ordnete die Arbeiten im Rahmen der Ausstellungseröffnung „als Kompositionen mit experimentellen Ansätzen, stets an der Grenze der Abstraktion“ ein. Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel überbrachte die Grüße des Landrats Ulrich Krebs und würdigte die Möglichkeit, die Burg für Ausstellungen zu öffnen. Mit Michael Apitz stellt diesmal ein sehr prominenter Vertreter der Frankfurter Kunstszene seine Werke aus. Vielen ist er als Zeichner der Eintracht-Comics bekannt. Seine Karriere begann im Jahr 1988 mit „Karl, der Spätlesereiter“, von dem bis zum Jahr 2004 zwölf Bände erschienen sind. Die Geschichten dieser Reihe spielen im Rheingau des ausgehenden 18. Jahrhunderts und greifen historische Ereignisse humorvoll auf. Inbegriffen sind satirische Querverweise auf die Gegenwart.

Ab dem Jahr 1999 begann Michael Apitz mit seinen Arbeiten in einer expressiven Acryltechnik und in seinen Landschaften spielen vor allem Weinberge und der Rhein als Motive eine große Rolle. So entstanden im Jahr 2011 der Zyklus „Rheinreise“ und sein bisher bekanntestes Werk, das monumentale „Welterbe-Wein-Triptychon“. Der Künstler wurde in Eltville geboren und studierte Design an der Fachhochschule Wiesbaden. Seine Arbeiten sind zu den Öffnungszeiten der Burg mittwochs, donnerstags und freitags von 13 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Zum Start des „Kronberger Frühlings“ am vergangenen Sonntag haben sich auch einige Geschäftsleute Kreatives einfallen lassen, um diesen Tag für die ganze Familie zu einem gemütlichen, entspannten und dabei abwechslungsreichen Sonntagnachmittags-Bummel in der österlich geschmückten Altstadt attraktiv zu gestalten.

Es war der erste verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr und viele Besucher und Besucherinnen fanden den Weg in Kronbergs „Einkaufsmeile“ und auf die Burg.



Mit der Eröffnung der Burgsaison ist immer auch ein Frühlingsfest und natürlich ein verkaufsoffener Sonntag der Kronberger Geschäftswelt verbunden. Fotos: privat

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG  
Waisenhausstraße 2  
61348 Bad Homburg  
Hanauer Landstraße 174  
60314 Frankfurt  
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

**Maria Himmelfahrt**  
im Taunus

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**Kellerei HERBERTH**  
Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

**Ihre Bellage**  
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

0 61 74 / 93 85 24

**Fußbodenfachbetrieb Celiker GmbH**  
Tel.: 0174 3204279  
www.mc-fussbodenbau.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

KURTHEATER BAD HOMBURG  
*Best of CLASSIC*  
DAS WUNDERBARSTE SCHWARZE  
POLISH ART PHILHARMONIC  
Mittwoch, 03. Januar 2024 | 19:30 Uhr  
FIELD COMMANDER C.  
PERFORMS THE SONGS OF  
**LEONARD COHEN**  
Sonntag, 21. Januar 2024 | 18:00 Uhr  
Karten an allen VVK Stellen, Telefon 06172-1783710 sowie unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)



**Druckhaus Taunus**  
GmbH

**Theresenstraße 2 · 61462 Königstein**  
**Telefon 06174 9385-0**  
**von 8.00 bis 12.00 Uhr Tel. 06174 9385-29**  
**Fax 06174 9385-51**  
**info@druckhaus-taunus.de**

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr

**Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer**

**Trauerkarten – Danksagungskarten –  
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,  
Konfirmation – Geburtstageeinladung ...  
Visitenkarten – Flyerdruck und vieles mehr**

– Anzeige –

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Trennung und Scheidung – was tun? Teil 6: Die ersten Schritte (Teil 2)

- Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
- Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
- Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig

ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

- Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken, etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr einer Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 13. April 2023.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



## Ostermarkt bot eine Fülle an kreativen Angeboten



Selbstgefertigtes fand großen Anklang.



Die „Oberhöchstädter Marktfrauen“ spenden den Verkaufserlös für „Bärenstark“.

**Oberhöchstädt (hmz)** – Wenn sich die Tür im Haus Altkönig für den Ostermarkt öffnet, der in diesem Jahr zum 30. Mal stattgefunden hat, ist das so, als dürften Besucher und Besucherinnen dem „Osterhasen“ schon einmal über die Schulter schauen. Und wieder haben die Aussteller und Ausstellerinnen aus der näheren und weiteren Umgebung ihre kunsthandwerklich gefertigten Arbeiten gezeigt, wie sie vielfältiger kaum sein könnten. Die kreativen Angebote zeigten zudem die hohe Qualität der aktuellen Handwerkskunst, denn das Kunsthandwerk ist eine besondere Disziplin, die einen kompletten kreativen Prozess beinhaltet, von der Skizze bis zum fertigen Produkt. Das Ergebnis sind Unikate oder Kleinserien, die in den Werkstätten von Hand gefertigt werden. Jedes Stück zeigt deutlich die individuelle Handschrift der Gestaltenden, ist somit unverwechselbar und das Gegenteil von industriell gefertigter Massenware.

Die zum Teil sehr aufwändigen Handarbeiten sind zumeist in den letzten Monaten entstanden und bei einigen Teilnehmenden ist der Reinerlös aus dem Verkauf für den guten Zweck gedacht: so zum Beispiel für die Kinderkrebshilfe in Frankfurt oder die Stiftung

„Bärenstark“, die unter dem Dach der „Carls-Stiftung“ in Königstein seit dem Jahr 2008 jährlich wiederkehrende zweiwöchige Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren und Teenager von 13 bis 17 Jahren organisiert, die ein behindertes oder chronisch krankes Geschwisterkind haben. Dafür setzen sich seit Jahren die „Oberhöchstädter Marktfrauen“ ein, die seit den Anfängen des Ostermarktes dabei sind. Der Förderverein der „Kita Schöne Aussicht“ hat für die vielen Gäste ein Kuchenbuffet vorbereitet, auch hier kommt der Erlös den Kindern zugute. Handarbeiten sind nach wie vor begehrt und vor den Ständen drängelten sich die Interessierten. Es durfte angefasst und bestaunt werden und so wanderte manch kleines Ostergeschenk über den Ladentisch. Ein besonderer Blickfang waren die textilen Arbeiten von Renate Dann, die ihre kunstvollen Tücher und Schals präsentierte. „Kunst auf Seide“, das war nicht zu viel versprochen.

Auch wieder dabei war Karin Krantz und mit ihr die gewohnt große Vielfalt an bemalten Eiern, kleinen Accessoires und Dekorationsstücken. Sie ist Mitglied im Kronberger Kulturkreis und hat bereits an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen. Seit dem Jahr 2004 gibt sie ihre Erfahrungen in der Malerei an interessierte Anfänger und Fortgeschrittene weiter. Zu ihrem großen Repertoire zählen auch kleine Skulpturen und handgefertigte Schälchen. Wer vor ihrem oder einem anderen Stand das Sortiment bestaunte – es musste sich aufgrund der großen Detailfülle viel Zeit genommen werden. Und die hatten die meisten auch mitgebracht, weil derartige Märkte



Karin Krantz gehört lange schon zu den Aktiven beim Ostermarkt. Fotos: privat

im Laufe der Jahre einen ganz besonderen Charme entwickelt haben. Der Ostermarkt ist beschaulich, liebenswert persönlich und es ist allenthalben zu spüren, dass die Menschen hier nicht aus rein kommerziellen Gründen ihre liebevoll gestalteten Waren anbieten, sondern schlicht lieben, was sie tun und anfertigen. Gründe genug, um auch im nächsten Jahr wieder vorbeizuschauen.



Hans-Joachim Heist brillierte in der Rolle als Heinz Ehrhardt.

Foto: Kern

## Kabarettist Heist parodierte den großen Heinz Ehrhardt

**Kronberg (ck)** – Bühne frei für Hans-Joachim Heist in den Kronberger Lichtspielen. In Zusammenarbeit mit dem Kronberger Kulturkreis bot der Schauspieler, Komiker und Regisseur dem Publikum eine unterhaltsame Heinz-Ehrhardt-Parodie.

„Noch'n Gedicht“ – mit diesem berühmten Erhardt-Zitat leitete der Schauspieler Heist seinen Auftritt ein. Mit einem bestechend authentischem Auftritt versetzte er die Anwesenden in die Vergangenheit, viele Erinnerungen wurden wach. „Jetzt haben wir ihn wieder“, flüsterte eine begeisterte Zuschauerin. Heinz Erhardt, der als einer der besten deutschsprachigen Komiker galt, brillierte ebenso als Schauspieler, Komponist, Kabarettist und Dichter. „Er habe den Schalk im Nacken“, sagte er einmal über sich selbst. Sein Humor, basierend auf Wortspielen und verdrehten Redewendungen, war mitten aus dem Leben gegriffen, und auch heute noch sind seine Pointen mitreißend. Heinz Ehrhardt – rundes Gesicht, spärliches Haar, Hornbrille, verschmitztes Lächeln und ein schalkhafter Blick. Diese typischen Merkmale musste Heist übernehmen, genauso wie die Mimik, den Stil seiner Tanzeinlagen und die Art und Weise seiner Gesangseinlagen. Hans-Joachim Heist ist überzeugend in diese Rolle geschlüpft und hat sie auf der Bühne mit großem Können gelebt.

Bei seinem Auftritt trug Heist eine dicke Hornbrille mit Fensterglas, welche seine Kurzsichtigkeit nicht etwa korrigierte sondern ihm dabei half, das Publikum verschwommen zu sehen. So konnte er sein Lampenfieber mildern. Und dann ging es los. Wie auf einer

Perlenschnur aufgezogen folgten Gedichte, Gesänge, Wortverdrehungen, kleine Tänze. Die Bühne wurde durch Hans-Joachim Heist vollständig ausgefüllt. Gestenreich, bewegungsreich, wortreich, ausdrucksreich – noch n' Gedicht?

Unterhaltsam war der ganze Abend, es wurde viel gelacht und geklatscht. „Frauen sind wie Juwelen, man muss sie mit Fassung tragen“. „Das hüpfende Komma – der springende Punkt“. „Goetheglatzen“ statt „Schillerlocken“. Und treffende Worte zur aktuellen Lage in Europa, ein Ausschnitt aus Heinz Erhardt, Zeus: Einst näherte er sich – als Stier – Europa und sprach keck zu ihr: „Ich bin der Zeus! Macht keine Zicken und setzt Euch hier auf meinen Rücken! Halt't Euch am Horne fest und flieht mit mir dorthin, wo's keiner sieht! 'Erst zierte sich das Mädchen sehr – dann weniger – dann wieder mehr – da wurde es selbst Zeus ganz klar, wie uneinig Europa war! Und es ist gar nicht übertrieben, zu sagen, es sei so geblieben.“

Bereits vor einem Jahr stand Heist auf der Bühne in Kronberg. Auch dieses Mal stellte sich ein zahlreiches Publikum ein. Heist hat in seinem Leben viele Rollen übernommen, sie reichen vom Theater über das Fernsehen bis zum politischen Kabarett. Vielen Fernsehzuschauern ist er als Gernot Hassknecht in der ZDF-Satiresendung „heute-show“ bekannt. Dort spielt er einen cholischen Nachrichtenkommentator. Er ist ein Mann der Worte, der Taten und des Humors. Der 74-Jährige ist ein „Wunderwerk“ an Vielfalt und Vitalität. In Pfungstadt ist er ehrenamtlich als Stadtrat für Kultur, Sport und Ehrenamt tätig.

## Handlungszwang: Klimaanpassung und Wasserwirtschaft

**Kronberg (kb)** – Der IG Guaita-Park-Vorsitzende Dr. Jossé konnte zahlreiche Interessenten zum Vortrag über das Thema ‚Wassermanagement‘ begrüßen. Der anerkannte Wasserexperte und Ökologe Dr. Hans-Otto Wack sprach zu „Klimaanpassung Wasserwirtschaft: Handlungszwang und Maßnahmen vor Ort“. Erschienen waren auch Vertreter und Vertreterinnen aller im Kronberger Stadtparlament vertretenen Parteien. Die Stadtverwaltung von Kronberg hatte aus „Termingründen“ keinen Vertreter entsenden können. In seinem kurzen Eingangsstatement wies Dr. Jossé nochmals auf die Aktualität und Dringlichkeit des Themas hin. „Die Bundesregierung im Kabinett hat die „Nationale Wasserstrategie“ beschlossen. Das zeigt, wie aktuell und wichtig das Thema ist“, sagte er. Die damit vielleicht geweckte Hoffnung, es würde schon ausreichend viel getan, dämpfte Dr. Hans-Otto Wack schon mit seinem ersten Satz: „Ich muss leider sagen: Wir sind zu spät dran, der Zug ist bereits abgefahren“. Der Klimawandel habe sich bereits sehr negativ auf die Wassersituation weltweit ausgewirkt. Weltweit stelle man zunehmende Dürreperioden fest, die Böden würden immer mehr ausgetrocknet bis in tiefe Schichten hinein. Das verursache Ernteausfälle und in vielen Ländern auch Nahrungsmangel, was einer der Gründe für die steigende weltweite Migrationswelle sei.

Die Vertrocknung der Böden führe andererseits bei heftigen Regenfällen viel schneller als früher zu Überschwemmungen, da die

Böden nichts mehr aufnehmen würden. Sinkende Grundwasserspiegel und eine langsamere Grundwasserneubildung seien die Folge. Maßnahmen wie Spartasten bei Toiletten und Wasch- beziehungsweise Spülmaschinen, sparsame Duschköpfe und Ähnliches gebe es schon lange, das sei schon weitgehend ausgereizt. Was man erreichen könne, sei ein verstärktes Umweltbewusstsein und die Einsicht in die Dringlichkeit wassersparender Maßnahmen. Dabei würden jedoch auch handwerkliche Fehler gemacht. Dr. Wack stellte beispielhaft Bauten vor, deren Fassade zwar begrünt wurde, ohne jedoch ein entsprechendes Wasserkonzept zur kontinuierlichen Bewässerung der Pflanzen mitzuentwickeln. Ein wichtiger Ansatz zur Milderung des kommenden Wassermangels sei, bei Neubauten auf einen möglichst geringen Wasserbedarf unter Heranziehung von Brauchwasser für möglichst viele Anwendungen zu achten. Unverständlich sei auch, so Dr. Wack, dass die gesetzliche Abgabe zur Sicherung des Wasserangebots in Hessen abgeschafft wurde, während sie in 13 Bundesländern weiter erhoben werde.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Kronberger Parteien knüpften an den Vortrag in unterschiedlicher Weise an. Dr. Judith Jackson von den Grünen appellierte an alle, sich beim Wasserverbrauch zu disziplinieren. „Wir wissen es alle, wie es steht“, sagte sie, „praktisch niemand weiß nicht Bescheid“. Es käme nun darauf an, diesem Wissen auch Taten folgen zu lassen. Ebenfalls ein globaleres

Statement gab Dr. Frank Matzen von der FDP ab. Er wies auf andere Regionen wie Kalifornien hin, das seine Wasserprobleme trotz großer Trockenheit auch einigermaßen bewältigt hätte. „Es gibt also Lösungen“, sagt Dr. Matzen, man müsse dafür aber auch mal über den nationalen Tellerrand schauen. Helmut Ebner von der SPD sprach sich dafür aus, Dr. Wack in den ASU einzuladen, um dort mit seiner Expertise die Kronberger Parlamentarier bei der Lösungsfindung zu unterstützen. Konkreter zur Situation in Kronberg äußerten sich die Vertreter von UBG, CDU und KfB. Markus Lind von der UBG wies auf die verschiedenen Aktivitäten und Vorschläge der UBG zum Thema hin. Daraus hat die UBG ein Aktionspapier erstellt, in dem sie unter dem Motto „Brandschutz, Hochwasserschutz und Trinkwasserversorgung – schnelles Handeln statt lange Reden!“ neun Handlungsempfehlungen für Kronberg auflistet. Darin werden unter anderem neue Rückhalteanlagen, der verstärkte Einsatz von Grauwasser oder die Herstellung unterirdischer Wasserspeichersysteme auf Plätzen und Grünanlagen vorgeschlagen.

Michael Dahmen von der CDU verwies unter anderem auf die Aktivitäten der CDU beim Thema „Förderung von privaten Zisternen“. Der eigentliche Antrag stammt dabei von der FDP, die bereits 2020 einen Antrag zur Überarbeitung der Zisternensatzung eingebracht hatte, der auch mit großer Mehrheit im Parlament verabschiedet worden war. Nachdem die Verwaltung jahrelang untätig blieb, ergriff

die CDU die Initiative und forderte in einem gemeinsamen Antrag mit der FDP die Stadtverwaltung auf, nun endlich aktiv zu werden. Auf einen anderen Aspekt wies Marcus Bodesheim von der KfB hin – die Versiegelung. In den letzten Jahren seien massiv Flächen, die bis dahin gut wasseraufnehmende Böden darstellten, versiegelt worden (Bahnhofsgebiet mit Wohnhäusern und Academy-Neubau, geplant sein eine weitere Versiegelung regenaufnehmender Böden durch die massive Fahrradgarage und weitere Baufelder), ohne dass hier entsprechende Ausgleichsmaßnahmen geplant seien. „Das alles steht dem, was ein sinnvolles Wassermanagement einer Kommune ausmacht, diametral entgegen“, kritisierte Markus Bodenheim. Hier erfordere es bei den genannten Baufeldern nun einer Nachbereitung wasserrelevanter Fragen und bei künftigen Baufeldern einer vorausschauenden Planung.

Im Anschluss an die kurzen Ausführungen der Parteivertreter ergab sich eine intensive Diskussion mit wichtigen Fragen. Sie konnten aber nicht alle befriedigend beantwortet werden. Die Frage zum Beispiel, wie hoch der Wasserverlust in Kronberg durch undichte Rohre konkret in Prozent der Kanaleinspeisung betrage, vermochte keiner der Anwesenden zu beantworten. Als Fazit des Abends fasste IG-Vorsitzender Jossé zusammen: „Wir haben gesehen, wie wichtig es ist, dass sich jeder Einzelne, aber auch die Stadt Kronberg, nunmehr entschlossener und aktiver für sinnhaftes Wassermanagement engagiert“.

# Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

## Schwester Barbara blickt optimistisch in die Zukunft

„Pflege mit Herz und Verstand“ ist schon seit 30 Jahren das Motto der Pflegestation Schwester Barbara GmbH – und das nicht nur auf dem Papier. Das Team der Pflegestation arbeitet mit einem ganzheitlichen Ansatz, bei dem die aktivierende Pflege und das selbstständige Leben der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen größte Bedeutung haben.



*Unterwegs ist die Pflegestation Schwester Barbara künftig auch in weißen Fahrzeugen – von links: Tobias Reinelt, Carmen Reinelt, Pflegedienstleiterin Barbara Hüttel und die stellvertretende Pflegedienstleiterin Roswitha Apitz.*

Der 1992 von Barbara Hüttel gegründete familiengeführte ambulante Pflegedienst mit Sitz in Bad Soden hat derzeit 25 Mitarbeiter(innen) und ist sowohl im Hochtaunus- als auch im Main-Taunus-Kreis unterwegs (Königstein, Kronberg, Schlossborn, Kelkheim, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach).

### MIT WOHNGEMEINSCHAFT UND TAGESPFLEGE

In Bad Soden betreibt die Pflegestation Schwester Barbara eine Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Senioren, die nicht mehr zuhause betreut werden können. In der Wohngemeinschaft haben derzeit elf Pflegebedürftige Menschen ein Zuhause mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch sechs Pflegekräfte täglich. Des Weiteren betreibt Schwester Barbara eine Tagespflege in Bad Soden, in der pflegebedürftige Menschen von 8 bis 16 Uhr betreut werden und die den pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause ermöglicht. Geboten wird dort neben Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee auch Unterhaltung, Bewegung und Gedächtnistraining.

### ZWEIGSTELLE AN DER COSTA BLANCA

Seit 2022 gibt es zudem eine Zweigstelle in Jávea an der spanischen Costa Blanca, die sich um die gesundheitlichen und pflegerischen Bedürfnisse der dort lebenden oder urlaubenden Deutschen nach den Vorgaben und unter Einbeziehung der deutschen Pflegeversicherung kümmert. In Spanien sind drei Mitarbeiter(innen) im Einsatz und es werden auch Begutachtungen zur Feststellung des Pflegegrades durch den MDK Oberursel durchgeführt.

### NEUEM GEGENÜBER AUFGESCHLOSSEN

Die Pflegestation schätzt zwar Tradition, ist aber auch Neuem gegenüber aufgeschlossen. Derzeit wird der Fuhrpark erneuert, wobei aufgrund der Lieferengpässe der Autoindustrie auf neue Modelle umgestiegen werden musste. Diese sind nun nicht mehr in „Schwester-Barbara-Rot“, sondern in Weiß mit neuer Beschriftung unterwegs. Zudem möchte man auch der Elektromobilität eine Chance geben und hat daher ein erstes Elektrofahrzeug im Einsatz.

### QUALIFIZIERTE MITARBEITER

Damit die Pflegestation Schwester Barbara ihr Angebot noch lange Zeit weiter aufrechterhalten kann, benötigt sie natürlich immer qualifizierte Mitarbeiter, die gern mit Herz und Verstand arbeiten möchten. Da Frau Hüttel die Ausbildung von Nachwuchskräften besonders wichtig ist, bietet sie Ausbildungsplätze an. Derzeit gibt es eine Auszubildende im zweiten Lehrjahr und ab Oktober wird ein weiterer Ausbildungsplatz für die generalisierte Pflegeausbildung angeboten.

In Bad Soden ist die jüngste Tochter von Schwester Barbara, Carmen Reinelt, bereit, in ihre Fußstapfen zu treten, in der Verwaltung wird Frau Roswitha Apitz tatkräftig durch Herrn Tobias Reinelt unterstützt. In Spanien hat die älteste Tochter, Sandra Franciska Burg, die Führung übernommen. Frau Hüttel blickt optimistisch in die Zukunft und stellt sich mit ihrer Familie und ihren Mitarbeitern den Herausforderungen der heutigen Zeit.



Ambulantes Therapiezentrum für:

Physiotherapie, Ergotherapie und Neurophysiologische  
Therapien für Kinder

Anmeldung unter Telefon: 06174 90-6900 · Fax: 06174 90-6014  
✉ falkenstein@auromed.de

Asklepiosweg 15 · 61462 Königstein-Falkenstein  
Besuchen Sie uns auf [www.asklepios.com/falkenstein](http://www.asklepios.com/falkenstein)



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



Jetzt ist Frühjahr und es geht endlich wieder raus in die Natur –  
dabei die eigene Gesundheit und die Vorsorge nicht vergessen.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis zu begrüßen.

**Bis dahin wünsche ich Ihnen allen schöne Ostern!**

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
[www.frauenarztpraxis-junker-stein.de](http://www.frauenarztpraxis-junker-stein.de) E-Mail: [praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de)



Foto: shootingankauf/Fotolia



## Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter  
Individuelle Betreuung im Alltag  
Organisation, Freizeitgestaltung  
Demenzbetreuung

## Ich nehme mir Zeit für Sie!

### SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen  
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508  
[Senioren-Assistenz-Bittner@email.de](mailto:Senioren-Assistenz-Bittner@email.de) | [Senioren-Assistenz-Bittner.de](http://Senioren-Assistenz-Bittner.de)

Ambulanter  
Pflegedienst



Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
[info@pflegedienst-anavita.de](mailto:info@pflegedienst-anavita.de)

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



**SOZIALZENTRUM**

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)  
[www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)

sanitätshaus  
achim kunze

Helpen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention

technische Sport-Orthopädie

Hilfsmittel für die Rehabilitation

Produkte für die häusliche Pflege

Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen

Bewegungsanalyse

Schuhzurichtungen

Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Foto: guy/Fotolia



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

## Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · [www.chinesischemedizin-chen.de](http://www.chinesischemedizin-chen.de)  
[xinyu.chen47@gmail.com](mailto:xinyu.chen47@gmail.com)

## Ausstellung: Zauberhaftes Capri – Ein Paradies für Künstler



Vom 2. April bis zum 25. Juni ist die Ausstellung im Museum Kronberger Malerkolonie zu sehen.

Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie

**Kronberg (kb)** – Geheimnisvolle Meereshöhlen wie die Blaue Grotte, einzigartige Kalksteinformationen wie die Faraglioni, alte Dörfer und antike Ruinen schmücken die Küste der italienischen Insel Capri, die seit der Antike ein beliebter Aufenthaltsort ist. Spätestens nach der Wiederentdeckung der Blauen Grotte im Jahr 1826 zog Capri besonders Künstler und Literaten magisch an. Vom 2. April bis 25. Juni zeigt das Museum Kronberger Malerkolonie die Sonderausstellung „Zauberhaftes Capri. Ein Paradies für Künstler“, unter anderem mit Arbeiten von Leo von Klenze, Oswald Achenbach, Carl Morgenstern oder Karl Wilhelm Diefenbach. Rund 70 Gemälde und Aquarelle aus öffentlichen und privaten Sammlungen spüren der Italiensehnsucht der Künstler und Literaten in der aktuellen Aus-

stellung nach. Johann Wolfgang von Goethes „Kennst Du das Land wo die Zitronen blühen ...“ beförderte mit seiner in den Jahren 1813 bis 1817 erschienenen zweibändigen „Italienischen Reise“ diese Sehnsucht und im 19. Jahrhundert wurde die Insel im Golf von Neapel zur Verkörperung ihrer romantischen Verklärung. Maler, Bildhauer, Schriftsteller und Musiker aus ganz Europa reisten nach Capri, um den Zauber der Insel zu genießen und sich für ihre Arbeit inspirieren zu lassen. Die liebliche Amalfiküste und der Golf von Neapel mit seinen Inseln begeisterten Künstler. Von den über 250 auf Capri nachweisbaren Künstlern sind in der Ausstellung rund 50 vertreten. Im berühmten Café „Zum Kater Hiddigeigei“ in der Nähe des Hotels Pagano trafen sich seit dem Ende der 1880er Jahre vor allem die deutschsprachigen Künstler. Erst Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten italienische Künstler die Insel zum Malen für sich.

Mit der „Zauberinsel Capri“ zeigt das Museum Kronberger Malerkolonie ein weiteres Beispiel für das Phänomen „Künstlerkolonie“, das sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in ganz Europa nach dem französischen Vorbild von Barbizon entwickelt hatte. Abseits von den Kunstakademien in den großen Städten wurden dort neue Malstile gesucht, die letztlich den Impressionismus einleiteten. Viele europäische Landschaftsmaler besuchten Barbizon, hatten Kontakt zu den französischen Künstlern und brachten die Idee, die Natur zu malen wie sie ist, mit nach Hause. In Dachau, Worpswede oder auch in Kronberg fanden sie solche Orte, an denen sie ihren Traum, der Natur nahe zu sein, verwirklichen konnten.

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs ging die Zeit der Künstlerkolonien zu Ende; das künstlerische Geschehen verlagerte sich in die großen Städte zurück.

Die Sonderausstellung entsteht in Kooperation mit der Gemäldegalerie Dachau. Ein Ausstellungskatalog mit 144 Seiten und zahlreichen Abbildungen ist für 20 Euro an der Museumskasse erhältlich.

Weitere Informationen unter: [www.kronberger-malerkolonie.com](http://www.kronberger-malerkolonie.com), [info@kronberger-malerkolonie.com](mailto:info@kronberger-malerkolonie.com). Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

## Geldautomat in der Innenstadt gesprengt



**Kronberg (kb)** – Am vergangenen Donnerstag wurde gegen 2 Uhr in der Frankfurter Straße in Kronberg ein Geldautomat gesprengt. Die durch mehrere Explosionen aus dem Schlaf gerissenen Anwohner berichteten am Notruf über dunkel gekleidete Personen,

welche sich in der dortigen Bankfiliale zu schaffen machten. Im Anschluss seien diese mit hoher Geschwindigkeit in einem dunklen Pkw in Richtung der B455 geflüchtet. Durch die Explosionen wurde das Gebäude derart schwer beschädigt, dass die Anwohner zunächst evakuiert werden mussten. Ein Statiker prüfte, ob das Gebäude einsturzgefährdet ist. Nach ersten Erkenntnissen dürfte ein schwarzer Audi RS6 mit der Tat in Verbindung stehen. Personen, welche im Vorfeld verdächtige Wahrnehmungen im Bereich des Geldinstitutes oder zu dem flüchtigen Pkw getätigt haben, werden gebeten, sich mit der Regionalen Kriminalinspektion Hochtaunus unter der Rufnummer 06172/120 - 0 in Verbindung zu setzen.

## UBG: Rundgang durch den Stadtwald brachte wichtige Erkenntnisse

**Kronberg (kb)** – Zahlreiche interessierte Bürger und Bürgerinnen, darunter auch UBG-Mitglieder, haben die Gelegenheit genutzt und sich auf dem Parkplatz des EFC getroffen, um am Rundgang mit der Revierförsterin Carolin Pfaff durch den Kronberger Stadtwald teilzunehmen. Die Stadtverwaltung hatte gemeinsam mit HessenForst (Forstamt Königstein) zur Waldbegehung eingeladen.

Nach einer kurzen Information der Verantwortlichen der Stadt und einer Einweisung durch Carolin Pfaff sowie zwei ihrer Kollegen aus Kelkheim und Friedrichsdorf starteten die drei Gruppen bei bestem Wanderwetter in den Wald.

Die Wanderung führte im Wesentlichen durch die Kronberger Gemarkung. Es gab aus erster Hand Informationen zu verschiedenen Aufforstungsstrategien, Waldschäden durch Schädlinge und Klimawandel sowie den Nutzen von Sickerungsmulden. Die Fragen wurden ausführlich beantwortet. Es gab nicht nur einen guten Überblick über Pflegemaßnahmen für Wald, Tiere und Wege, sondern die Teilnehmenden erfuhren auch Wissenswertes über die Aufgaben der Forstverwaltung in der heutigen Zeit. Es gebe immer wieder

Missverständnisse im Zusammenhang mit den im Wald durchgeführten Maßnahmen, da diese für Laien manchmal nur schwer nachzuvollziehen seien. „Ich gab die Anregung, die Forstarbeit durch Informationen im Internet nicht nur zu dokumentieren, sondern auch zeitnah zu erklären“, so Simone Huth von der UBG.

Wer frage sich nicht, was die vielen verschiedenen Zeichen an Bäumen und Holzstapeln bedeuten. Warum muss es Wege für Rückfahrzeuge geben und inwieweit müssen Wanderwege gesichert werden? „Wir sind jetzt schlauer und ich gebe es gerne zu, bei meiner nächsten Wanderung habe ich genauer auf die Zeichen der Bewirtschaftung geachtet.“ Für alle Interessierten, die beim nächsten Mal gerne dabei sein wollen, gibt es eine gute Nachricht: Am 30. September ist der nächste Rundgang geplant. Die Stadt wird die Kronberger Bürger rechtzeitig informieren. „Die gewonnenen Erkenntnisse bestärken uns in unserem Vorgehen, Ideen für die Verbesserung der Wasserwirtschaft & Klimaschutz in die Stadtpolitik einzubringen.“ Wer Interesse hat, kann sich bei der UBG melden: [kontakt@ubg-kronberg.de](mailto:kontakt@ubg-kronberg.de).



Eine Delegation aus Kronberg besuchte die Partnerstadt Le Lavandou, wo Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums getroffen werden. Foto: privat

## Fleißige Hände beim Corso Fleuri – Erlebnisse der guten Freundschaft



Vertreter der Delegation aus Kronberg vereint mit den französischen Freunden zum Blumenkorso: Patrick Le Sage (Stadtrat Le Lavandou), Gil Bernardi (Bürgermeister Le Lavandou), Léna Chevalier (Zweite Delfinin), Christoph König (Bürgermeister Kronberg), Lylou Cachard (Miss Le Lavandou), Gérard Cavatore (Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Le Lavandou-Kronberg) Sophie Loosveldt (Erste Delfinin) und Alfred Helm (Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou) Foto: Stadt Kronberg

**Kronberg (kb)** – Zum alljährlichen Corso Fleuri (Blumenkorso) in Kronbergs französischer Partnerstadt Le Lavandou war auch wieder traditionell eine große Delegation des Partnerschaftsvereins angereist, um die französischen Freunde im 50. Jahr der Städtepartnerschaft tatkräftig zu unterstützen. Unter Führung der langjährigen Vorsitzenden der jeweiligen Partnerschaftsvereine, Alfred Helm (Kronberg) und Gérard Cavatore (Le Lavandou), sowie der beiden Bürgermeister Christoph König (Kronberg) und Gil Bernardi (Le Lavandou) wurde am Vortag des Corso Fleuri gebastelt, wurden Blumen geschnitten, verklebt und am wunderschönen Festwagen des Partnerschaftsvereins angebracht. Das gemeinsame Feiern mit den französischen Freunden kam dabei auch nicht zu kurz. Als bei der abendlichen Prämierung der 1. Preis der Jury an den Festwagen „Les dauphins font leur show“ des Comité de Jumelage (Partnerschaftsverein) Le Lavandou-Kronberg vergeben wurde, war die Freude auf allen Seiten groß. „Es war uns eine große Freude, bei den letzten Vorbereitungen für den Corso Fleuri

mitwirken zu dürfen. Das anschließende Fest ist immer wieder ein großes Erlebnis und es bietet eine wunderbare Gelegenheit, unsere besondere Freundschaft mit den Menschen in Le Lavandou zu pflegen“, so Kronbergs Bürgermeister Christoph König. Erstmals mit in der Partnerstadt war auch Kronbergs Leiter Stadtmarketing, Matthias Greilach. Das Stadtmarketing Kronberg wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Le Lavandou einen eigenen Stand beim Partnerschaftsmarkt im Mai in Le Lavandou präsentieren. Greilach stattete auch dem „Office de Tourisme du Le Lavandou“ einen Besuch ab. Anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft Kronberg-Le Lavandou richten die beiden Städte nach dem ersten Partnerschaftsfest 2022 in Kronberg in diesem Jahr einen gemeinsamen Partnerschaftsmarkt in Le Lavandou am Samstag, 13. Mai, aus. Hierzu werden Kronberger Vereine, diverse Institutionen und Kronberger Bürger in Le Lavandou sein, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Köstlichkeiten und Darbietungen aus Kronberg zu verwöhnen.

## Klagelieder am Gründonnerstag – Tradition in St. Johann wird fortgesetzt

**Kronberg (kb)** – „Als der russische Krieg gegen die Ukraine im Februar 2022 begann, konnte ich diese Situation künstlerisch nicht einfach ausblenden. Zuerst schrieb ich eine Reihe von Gedichten, von denen ich drei ausgewählt habe, um sie für Sopran und Orgel zu vertonen. An den Gedichten habe ich lange gefeilt, bis mir nach zahlreichen geschichtlichen Studien allmählich meine eigene Haltung immer klarer wurde. Damit konfrontiere ich nun meine Hörer und bin auf deren Reaktionen gespannt“, schreibt der zeitgenössische Komponist Claus Kühnl zu seinen „Drei Gesängen nach eigenen Texten“, die im traditionellen Gründonnerstags-Konzert in St. Johann Kronberg erklingen werden.

Ein brandneues Werk wird konfrontiert mit den Renaissance-Klängen von Robert White (etwa 1538-1574), Sohn eines Orgelbauers, der schon als Knabe und später auch im Er-

wachsenalter im Chor des Trinity College in Cambridge sang. Dort machte er im Jahr 1560 seinen Abschluss und wurde daraufhin zum Master of the Choristers an den Kathedralen von Ely und Chester, ab 1569 an Westminster Abbey ernannt. Ein großer Teil von Whites Musik ist erhalten geblieben. Die „Lamentations“, eine Vertonung von Klageliedern des Jeremia, gehören zu seinen bekanntesten Werken.

Ergänzt werden diese beiden musikalischen Kontrapunkte mit dem „Vaterunser“ von Karl Höller und mit Geistlichen Liedern ohne Opuszahl von Max Reger. Das Konzert am Gründonnerstag, 6. April, beginnt um 20 Uhr in der Johanniskirche Kronberg. Die Mitwirkenden sind die Sopranistin Gabriele Hierdeis, das Ensemble „Vocalis Frankfurt“, Leitung Robin Doveton, und Bernhard Zosel an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

**JETZT in der Frankfurter Landstr. 86**61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche**Alberti**

## Gabriele Holler weiterhin Vorsitzende bei den „Heckstadt Freunden“

**Oberhöchstädt (kb)** – Der Verein „Heckstadt Freunde“, der inzwischen 150 Mitglieder zählt, hat gewählt. Die Vorsitzende, Gabriele Holler, begrüßte die Tatsache, dass die Vereinsarbeit wieder an Fahrt aufnimmt und berichtete über das Geschehene. Vieles konnte endlich wieder stattfinden.

Zur großen Freude konnten neue Mitglieder geworben werden, die auch gerne den Vorstand aktiv unterstützen wollen. Da die Beisitzerin Susanne Sexauer-Hannes den Vorstand verlassen musste, um ihren Aufgaben als Stadtverordnete nachzukommen, rücken nun Ulrike Litterscheid und Axel Haimerl als Beisitzer im Verein nach. Gabriele Holler wurde als Vorsitzende, Klaus Weber als Kassierer und Michael Vetter als Schriftführer einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Die zweite Vorsitzende des Vereins, Brigitte Alsheimer, machte die Anwesenden mit ihrem Ausblick auf das geplante Heckstädter Treiben neugierig. „Auf jeden Fall lohnt es sich immer, auf unsere Homepage zu schauen. Unter [www.heckstadt.com](http://www.heckstadt.com) gibt es seit geraumer Zeit wieder einen gefüllten Veranstaltungskalender. Wer nicht online ist, findet in unserem Schaukasten am Dalles immer die aktuellen Veranstaltungen.“

Und so wird Gutbewährtes fortgeführt, wie der Stammtisch, der immer jeden letzten Mittwoch im Monat alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 19.30 Uhr zum Austausch ins Haus Altkönig einlädt, um ungezwungene Kontakte zu pflegen und neue Ideen und Anregungen für die Vereinsarbeit zu besprechen. Ein ganz großes Thema ist für Heckstadt das Projekt Digitalisierung, welches durch die Mitglieder Kurt Eberhardt vom Kamera Club Kronberg und den Heckstädter Vorstand Michael Vetter unter der Federführung von Heinrich-Georg Heil vorangetrieben wird. Das Vorhaben soll alle ansprechen, die Oberhöchstädter Bilder, Artikel oder Ähnliches konservieren wollen. Die Objekte werden gescannt und so auf Datenträger digitalisiert. Für dieses Projekt wurde auch eine E-Mail-

Adresse eingerichtet. Sie lautet [heckstadtigital@gmx.de](mailto:heckstadtigital@gmx.de). Vieles wird dann schon auf dem Keramikmarkt in der Ausstellung „Oberhöchstädt – gestern und heute“ zu sehen sein, die der Kamera Club Kronberg auf Wunsch und mit Unterstützung der Heckstädter ein zweites Mal einrichtet.

Besonders freuen sich die Heckstädter über ihren Erfolg des Blechkuchenfestes im Herbst, das nun auch am 17. Juni mit einem Beerenfest ein Pendant bekommt.

Und wer in den Sommerferien nicht verreist, bekommt ein buntes Programm in der Ortsmitte geboten. Der Oberhöchstädter Sommer lädt dann zu einem bunten Veranstaltungsprogramm mit den Rasselböck, einem Whiskeytasting mit den Taunusbären und einem Cocktailabend ein. Diesmal wird es sogar Dudelsackspieler geben. Der Oberhöchstädter Sommer freut sich auch auf viele Kinder, die sich erneut auf zwei Vorstellungen des TriTra Puppentheaters und sogar auf einen Zauberclohn freuen dürfen.

Selbstverständlich werden die Heckstädter auch wieder in diesem Jahr den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte schmücken, gemeinsam mit vielen interessierten Familien. Hier hofft der Verein wieder auf die Unterstützung der Elektrotechnik Ritschel, die dankenswerterweise nicht nur die Beleuchtung, sondern auch die bemalten Ornamente und Schleifen in luftige Höhen des Baumes befördert haben. Ausklingen wird das Jahr dann wieder bei heißem Apfelwein und Schmalzbraten bei einem Grenzgang.

Natürlich galt es auch unter dem Punkt Verschiedenes unbequeme Themen anzusprechen, wie die Tatsache, dass seit Monaten die Beleuchtung in den Bänken auf dem Porto Recanati Platz, der im Jahr 2016 für über 40.000 Euro durch Spenden des Vereins saniert wurde, dem Vandalismus zum Opfer gefallen sind. Der Verein hofft auf baldige Reparaturen und auch darauf, dass der Brunnen auf dem Platz wider mit neuen Steinen bestückt wird.

## Lions erhalten District Award



Präsident Klaus Temmen präsentiert die Auszeichnung gemeinsam mit seinem designierten Nachfolger Christian Satzky (links).  
Foto: Lions Club

**Kronberg (kb)** – Lokales Engagement und der Blick über die Grenzen hinaus – beides vereint sich im Wahlspruch der Lions-Clubs „We serve“. Der Lions Club Kronberg erhielt eine besondere Auszeichnung: Im Rahmen einer Distriktversammlung wurde ihm der Award „Lions Club des Jahres“ 2023 in der Kategorie „Europa/Völkerverständigung“ verliehen. In seiner Begründung wies District Governor Ulf Grundmann, selbst Mitglied des Kronberger Clubs, auf das vielfältige europäische Engagement der Kronberger Lions hin. Der

Club unterhält zum Beispiel seit Jahrzehnten eine lebendige Jumelage mit dem Club im französischen Chantilly. Zudem unterstützt er seit den Anfängen die seit dem Jahr 1994 bestehende Teilnahme der Altkönigschule am Programm der internationalen Jugendbegegnung im niederschlesischen Kreisau/Krzyżowa. Initiatoren waren der ehemalige, inzwischen verstorbene Rektor Walter Heist, selbst Mitglied des Lions-Clubs Kronberg, und sein Stellvertreter Wolfgang Hentschke. Europäisch ausgerichtet ist auch der „Kronberger Europa-Dialog“, eine Veranstaltung des hiesigen Lions-Districts. Ins Leben gerufen hat diese Reihe Ulf Grundmann. Vor den Toren Frankfurts setzen sich die Lions für die Förderung des Verständnisses für die EU und die europäische Grundordnung ein im Sinne der Entwicklung einer europäischen Bürgergesellschaft.

Ein europäisches Engagement war auch jüngst die Stiftung von fünf Stromaggregaten für die Ukraine, die durch Spenden des Clubs und seiner Mitglieder finanziert wurden. Als Gastredner konnte die Districtversammlung mit Alexander Graf Lambsdorff, dem künftigen deutschen Botschafter in Moskau, einen profilierten Europapolitiker begrüßen. In einem Konzert der Kronberg Academy konnten die Teilnehmer zudem die außerordentliche Exzellenz des Casals Forums bewundern.

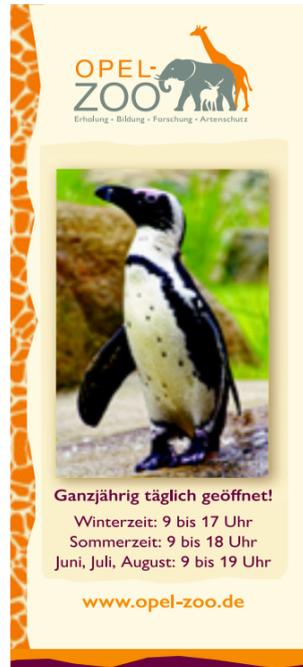
## Basarerlös für Kinderhaus und Schule

**Kronberg (kb)** – Die Montessori-Fördergemeinschaft Kronberg e.V. hat im Kinderhaus und der Grundschule wieder einen Basar organisiert, der zweimal im Jahr, im Herbst und im Frühjahr, veranstaltet wird. Auch in diesem Jahr war der Basar durch die zahlreichen Besucher ein voller Erfolg. Das Angebot war vielfältig und richtete sich insbesondere an Familien mit kleinen Kindern. Verkauft

wurden Kleidung für Babys und Kinder, Spielzeug und Bücher. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Kuchen- und Kaffeeverkauf. Die Eltern und Kinder hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und eine große Auswahl an Kuchen und Torten gebacken. Der Erlös des Basars kommt wie immer dem Montessori-Fördergemeinschaft Kronberg e.V. zugute.



[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**Die Zeit drängt!** Wir wollen loslegen in der **Sandgasse 6**. Vorher muss vieles raus – jetzt noch stärker reduziert!

**TOTALAUSVERKAUF WEGEN UMBAU**

**CITYHAUS SANDGASSE 6**

850 m<sup>2</sup> werden geräumt

**JETZT BIS ZU 60% REDUZIERT**

Betten-Zellekens GmbH  
60314 Frankfurt

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6  
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr · [www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)  
Beachten Sie unsere heutige Beilage!

## Volker Kutscher stellte seinen neuen Roman „Transatlantik“ vor



Der Autor Volker Kutscher las aus seinem neuen Buch „Transatlantik“ - Moderation hr Mitarbeiter Ulrich Sonnenschein  
Foto: Kern

**Kronberg (ck)** – Einen besonderen Gast hatten sich die Stadtbücherei und der Freundeskreis eingeladen: Autor Volker Kutscher, bekannt durch seine Kriminalromane und die Verfilmung seiner Gereon Roth Reihe in der Serie „Berlin Babylon“, gestaltete gemeinsam mit dem Moderator Ulrich Sonnenschein den Abend. Der Freundeskreis der Stadtbücherei hatte anlässlich eines Jubiläums der Bücherei Kronberg die Lesung mit Volker Kutscher finanziert. Vor genau 20 Jahren zog die Bücherei in ihre heutigen Räume, in denen mittlerweile 27.000 Medien zur Verfügung stehen. Seit elf Jahren unterstützt der Freundeskreis die Bücherei mit Leidenschaft und Hingabe. An diesem besonderen Abend waren die zweite Vorsitzende, Brigitte Palm-Backhaus, Kristin Harbers und Beate Kapp vor Ort. Mit Gereon Rath hat Volker Kutscher eine Romanfigur erschaffen, die ab 1929 in der Berliner Szene als Kriminalbeamter agiert. Sie versinkt in der Unterwelt und dem Nachleben und wird selber ein Teil davon. Das erste Buch von Volker Kutscher heißt „Der nasse Fisch“. Jetzt stellte er sein neues Buch „Transatlantik“ vor und natürlich gibt es eine Liebesgeschichte, die sich wie ein roter Faden durch alle neun Bände zieht. Wie geht es weiter mit Gereon und Charlotte? Ständig ist der Schriftsteller auf der Suche nach Geschichten aus der Vergangenheit, er recherchiert wahre Begebenheiten, um sie dann mit seinen Romanfiguren zu verschmelzen. Auch Personen, die wirklich existiert haben, werden eingebunden, so etwa Hermann Göring, den der Autor mit einer Leidenschaft für Modelleisenbahnen beschreibt. In diesem neunten Buch ist die Hauptfigur Gereon Rath nicht

mehr der Mittelpunkt, der Autor lässt nun mehr einen Einblick in das Leben von Charlotte Rath, seiner Ehefrau, zu. Es wird noch einen weiteren Band geben, es könnte in zwei Jahren so weit sein, verrät der Schriftsteller. Stellvertretend für das Publikum stellte der Moderator Ulrich Sonnenschein Fragen an Volker Kutscher. In diesem Dialog ging es um verschiedene Themen, welche sowohl mit der Arbeit an sich als auch mit dem Inhalt des Werkes zu tun hatten. Verschiedene Male versuchte der Moderator zu erfahren, wie denn die Liebesgeschichte verlief, doch darüber schwieg sich der Autor aus und bezog sich auf andere Details. Sehr interessant war zu erfahren, wie der Autor an die Informationen für seine Beschreibungen kommt. Dafür liest er sehr viel im Internet, aber auch in alten Zeitungen oder anderen Dokumenten. Er empfindet die Erforschung der Begebenheiten als spannend und das sind sie auch, so wie er sie dann an seine Leser weitergibt. Zwischen dem Gespräch der beiden auf der Bühne las Volker Kutscher Textstellen aus „Transatlantik“. Daniela Barbu beendete die Lesung mit einer kurzen Rede, in der sie auch die kommenden Veranstaltungen anlässlich des Büchereijubiläums erwähnte, um dann Raum zu geben für die Signatur. Zahlreiche Leser warteten mit ihrem neuen „Transatlantik“ Buch in den Händen, um von Volker Kutscher eine Unterschrift zu bekommen. Währenddessen entstanden bei dem Stand des Freundeskreises Unterhaltungen über den gelungenen Abend und die Abenteuer der Romanfiguren. Alle Bücher dieser Reihe sind in der Bücherei Kronberg zu haben und werden sehr gerne ausgeliehen.

## Kunstschaffende in der Stadt

### Bernd Reich öffnet Farbwelten



Bernd Reich vor einer seiner Arbeiten in Schleifbandtechnik **Fotos: privat**

**Kronberg** (hmz) – Die kleinen Figuren aus Pappmaché auf den Tischen in der Kunstschule lassen ahnen, wohin die Richtung geht. Die stilisierten Unikate aus Künstlerhand dienen den Kindern beispielhaft als Vorlage für ihre eigenen Ideen, die sie kreativ mit Farbe und



Tonarbeiten gehören zum Repertoire in der Kunstschule.

plastischen Materialien umsetzen können. Eine gute Gelegenheit dafür ist der Osterferien-Workshop für Kinder ab fünf Jahren, die der Dozent und Künstler Bernd Reich vom 17. bis 21. April anbietet. Neben regelmäßigen Angeboten während der Ferienzeit bietet er „Geburtsstags-Workshops“ an, die außerordentlich beliebt sind. Das heißt, er bindet die Kinder in einen mindestens drei Stunden langen Gestaltungsprozess ein und alle sind jedes Mal mit Feuereifer dabei. Sie so lange konzentriert „bei der Stange“ halten zu können, setzt bei den kleinen Künstlern und Künstlerinnen ein hohes Maß an Motivation voraus, da stellt sich die Frage: Wie macht er das? Bernd Reich lässt ihnen viel Raum, um sich ihre Welt voller Fantasie in den buntesten Farben auszumalen. Ein Angebot kann noch so einfach sein, wenn es jedoch ideenreich verpackt ist, dann klappt es. Um die Mitwirkung und das Interesse von Kindern zu wecken, müsse

die Umgebung, in der das Angebot stattfindet, entsprechend vorbereitet sein. „Nur so können sie ihr gesamtes Potenzial entfalten und Spaß daran haben.“ In der Kunstschule sind die räumlichen Voraussetzungen für derartige Projekte gegeben und auch das gehört dazu: Die Freude, mit verschiedenen Materialien und Farben zu experimentieren, zu basteln und zu gestalten, werde von ihm gefördert, da setze er eben Impulse. Jedes Kind dürfe und soll sich dabei frei bewegen und ausprobieren dürfen. „Nichts ist falsch oder richtig, sondern alles eine Frage der eigenen Ideen.“ Kreativität kenne eben keine Grenzen.

„Mir ist wichtig, dass sie ihren Gedanken freien Lauf lassen können und Spaß an der Gestaltung haben.“ Nach zwei Stunden und einem echten Festival der Kreationen würden dann die fertigen Bilder, Skulpturen und Basteleien begutachtet. Beinahe noch schöner als die Erzeugnisse selbst sei, wenn die Kinder voller Stolz ihre Kunstwerke den Eltern präsentierten und sie anschließend mit nach Hause nehmen dürften.

Seit 20 Jahren gehört Bernd Reich zum Dozententeam in der Kronberger Kunstschule und viele der Kinder, die bei ihm in Kursen und Workshops waren und sind, begleitet er lange Zeit auf ihrem künstlerischen Weg. „Mein Umgang mit den Kindern ist sehr verbindlich, aber ich arbeite mit ihnen aus der Distanz heraus, weil es eben genau um die Entfaltung der eigenen Kreativität geht“, so Reich. Diese Einstellung passt zu seinem eigenen künstlerischen Weg. An der Hochschule für Gestaltung in Offenbach hat er „Freie Kunst und abstrakte Malerei“ studiert und zu seinen bevorzugten Techniken gehörte damals die Arbeit mit Schleifbändern. Er nahm an Gruppenausstellungen in Kunstvereinen in Heidelberg und Wiesbaden teil. Nach diversen Projektarbeiten an Schulen legte er eine künstlerische Pause ein, die er jetzt offenbar unterbrochen hat. „Zurzeit fertige ich plastische Arbeiten in der Kombination aus Farbe und Bildhauerei an“, so Reich, mehr will er dazu derzeit noch nicht verraten. In den Anfängen seiner Dozententätigkeit an der Kunstschule habe er sich mit der Vorstellung, Kindern ihren kreativen Weg zu zeigen, schwergetan. „Ich habe zunächst keinen Zugang zu ihnen gefunden, das hat sich erst über die Monate entwickelt. Mein Anspruch direkt nach dem Studium war wohl zu hoch, das konnte nicht funktionieren.“

Dies hat sich vollkommen geändert und seine anfängliche Sorge, Kinder könnten sich durch thematische Vorgaben ausgegrenzt fühlen, hat sich wohl auch nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil.

„Für mich ist es erstaunlich zu sehen, wenn Kinder und Erwachsene mutig in eine völlig andere Welt eintauchen, die so ganz anders ist als ihre alltägliche Wahrnehmung.“ Vielleicht ist genau das das Geheimnis seines Erfolges, an dem er auch die Erwachsenen mit dem Workshop-Thema „Zeit für Kunst“ teilhaben lassen möchte. Anmeldungen sind unter [www.kronberger-malerkolonie.com](http://www.kronberger-malerkolonie.com) oder per E-Mail an [kunstschule@kronberger-malerkolonie.com](mailto:kunstschule@kronberger-malerkolonie.com) möglich. Das Programm liegt im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei und im Einzelhandel aus.

### Kronberger „Geschichtssplitter“

**Warum die Orgel in Schönberg von einem großen Komponisten bedacht wurde:**  
Vor 150 Jahren, am 19. März 1873, wurde er in Brand in der Oberpfalz geboren: Max Reger. Gefeierte als genialer Komponist, Universitätsmusikdirektor in Leipzig sowie Hofkapellmeister in Meiningen. Insbesondere steht sein Name noch heute weltweit für seine fulminanten Orgelwerke. Nicht selten stießen seine teils durchaus ungewohnten Kompositionen aber zunächst auf viel Unverständnis bis hin zur schroffen Ablehnung. Im oberpfälzischen Weiden soll der Pfarrer sogar befürchtet haben, dass Reger mit seinem Spiel die Kirchenorgel ruinieren könnte. Aus München berichtete Reger im Jahr 1902: „Nun ist mir bedeutet worden, ich dürfte nicht mehr spielen, da dadurch, dass ich spielte, die Leute zu sehr in ihrer Andacht gestört würden; kein Mensch könnte mehr beten! – Famos!“  
Auch Kronberg, genauer gesagt Schönberg, steht mit dem weltbekannten Orgelvirtuosen in Verbindung, komponierte Reger doch im Jahr 1899 für die kleine Orgel der katholischen Sankt Alban Kirche die heute noch sehr oft gespielte „Introduktion und Passacaglia d-Moll“. Der Grund dafür war, dass der damalige Organist im Schönberg, Ludwig Sauer, eine Reihe von teilweise namhaften Tonkünstlern angeschrieben hatte, ihm bitte kostenfrei neu komponierte Orgelwerke zukommen zu lassen. Diese wollte Sauer dann in einem „Schönberger Orgelalbum“ vereint verkaufen, um so den Neubau einer Orgel in Sankt Alban zu finanzieren. Der Plan ging auf, denn Sauer konnte im Jahr 1900 sein Album mit 36 Neukompositionen herausbringen und so immerhin 3.200 Mark generieren.  
Reger teilte Sauer am 8. Oktober 1899 brieflich mit: „Selbstverständlich erfülle ich Ihre Bitte mit größtem Vergnügen und bin also gerne bereit, Ihnen eine Originalkomposition für Orgel für das Orgelalbum einzusenden unter Verzicht auf jegliches Honorar, möchte aber vorher um gütige Nachricht bitten, wie lang (resp. wieviele Druckseiten) meine Komposition sein dürfte. Würden Sie so gegen 8-10 Druckseiten vielleicht für mich übrig haben? Wenn nicht, so bin ich ja auch mit weniger zufrieden, aber je mehr Raum, desto lieber ist es mir, da ich die Absicht habe, Ihnen ein ausgedehntes Präludium samt Fuge zu schreiben.“  
Schon 11 Tage später erhielt Sauer von Reger die angekündigte Komposition mit folgendem Kommentar: „Sie erhalten hiermit das Manuskript für das Orgelalbum. Ich habe Ihnen in Anbetracht dessen, dass Ihnen doch voraussichtlich meistens Fugen, Fugetten etc. für das Album gesandt werden, eine Introduktion und Passacaglia geschrieben. Das Werkchen wird 7-8 Druckseiten geben, ich habe es absichtlich nicht schwer gemacht, um nicht den Vorwurf auf mich zu laden, daß mein Beitrag zu Ihrem Album durch zu große Schwierigkeit den öfteren Gebrauch verhinderte. So wie die Passacaglia ist, muß sie jeder einigermaßen geübte Organist vom Blatt spielen können.“  
Leider wurde es in Schönberg versäumt, anlässlich des 150. Wiegenfestes von Max Reger dessen für Sankt Alban komponierte Passacaglia auf der dortigen Orgel aufzuführen. Das musikalische Erbe wird in der Burgstadt wieder einmal leider nur suboptimal gepflegt, das meint zumindest Walter A. Ried.

### Pläne zum „Hanna-Feldmann-Platz“ nehmen zunehmend Gestalt an



Dieser Platz vor dem Stadtmuseum soll künftig „Hanna-Feldmann-Platz“ heißen.

**Fotos: privat**

**Kronberg** (hmz) – Der Geschichtsverein und die 1. Kronberger Laienspielschar möchten den Platz vor dem Stadtmuseum in „Hanna-Feldmann-Platz“ benennen. Damit soll diese Ehrenbürgerin der Stadt postum besonders gewürdigt werden. Sie gehörte im Jahr 1961 zu den Gründern und Gründerinnen der 1. Kronberger Laienspielschar, für die sie Theaterstücke und Märchen schrieb und zudem Mundartabende veranstaltete. In der Zeit ihres späteren, fast 30-jährigen Vorsitzes wurde in den Statuten verankert, dass heimatliche Geschichte und Mundart im Vordergrund des Vereinsinteresses stehen sollten. Als langjähriges Mitglied wurde sie Ehrensenatorin des Kappenklubs, für den sie regelmäßig Büttenreden hielt. Zehn Jahre lang, bis ins Jahr 1998 hinein, war sie Vorsitzende des Vereins für Geschichte Kronberg und setzte sich vehement für ein Stadtmuseum ein. Außerdem war sie Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und gehörte zu den Mitbegründern und Mitgründerinnen des Vereinsrings Kronberg.

Als Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins verfasste Hanna Feldmann die Informationschriften zu Kronbergs Sehenswürdigkeiten und veranstaltete selbst regelmäßig Stadtführungen. Sie veröffentlichte Mundart-Texte und unter dem Titel „Es war einmal...“ über

lange Zeit Fundstücke zur Kronberger Geschichte in der damaligen Kronberger Zeitung. Sie war die Verfasserin des Nachschlagewerks „Kronberg von A-Z“, das sie von ihrem Vorgänger Wilhelm Jung übernommen und überarbeitet hat.

Der Geschichtsverein und die 1. Laienspielschar möchten ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Geplant ist ein Festakt am Sonntag, den 29. Oktober, vor dem Stadtmuseum, in dem zu diesem Anlass eine Sonderausstellung zu Hanna Feldmanns Wirken gezeigt wird. Die 1. Kronberger Laienspielschar wird Gedichte und Szenen aus der Feder von Hanna Feldmann vortragen. Zudem sollen ein Naturstein mit Inschrift und der Bronzestatuette von Frau Feldmann enthüllt und eine Informa-



Hanna Feldmann, wie sie vielen noch in guter Erinnerung ist.

tions-Stele aus Edelstahl eingeweiht werden. Die Stadt Kronberg hat bereits grünes Licht gegeben, die weiteren Planungen würden in den laufenden Gesprächen noch abgeklärt, so Vertreter und Vertreterinnen aus beiden Vereinen.

### Spendenzentrum benötigt Hilfsgüter

**Hochtaunuskreis** – Nach dem Umzug zu Beginn des Jahres wird das Spendenzentrum für ukrainische Flüchtlinge auch weiterhin gut besucht. Mit dem Wechsel der Jahreszeit werden nun wieder Hilfsgüter benötigt, die an die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ausgegeben werden können. Folgende Gegenstände werden unter anderem aktuell im Spendenzentrum entgegengenommen: Sommer- und Frühjahreskleidung für Kinder, Damen und Kleinstmengen für Herren, Som-

merschuhe für Kinder, Damen und Herren, insbesondere Töpfe, Pfannen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Fahrräder und Roller für Kinder und Erwachsene und vieles mehr. Eine Abgabe der Spenden ist während der Öffnungszeiten des Spendenzentrums möglich. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Spendenzentrums bitten die Bürgerinnen und Bürger, nur sehr gut erhaltene und saubere Sachen zu spenden, die sich für die Weitergabe eignen.

## Leserbrief

**Aktuell**

**Unsere Leserin Doris Schlieker, Kronberg, schreibt uns zur Baustellen-Situation in der Hermann-Löns-Straße:**

Was hier seit Monaten Menschen ohne Auto zugebetet wird: Ersatzhaltestelle (Mertonweg?) statt Weißer Berg zu den drei Hochhäusern und alte Menschen können zusehen, wie sie mit Einkäufen nach Hause kommen. Von der Haltestelle Parkstraße können wohl junge Leute den Berg hoch, für alte Leute ist das nicht möglich. Bei schönem Wetter geht das noch, aber bei Regen muss man durch Schlamm. Die normale Haltestelle ist der

Mainblick, aber weiter und ständig bergan. Die Arbeiten sollten am 23. Dezember fertig sein!!! Wahrscheinlich 2023!! In China baut man in zehn Tagen ein Krankenhaus. Speziell in Kronberg kümmert es die Verwaltung nicht, ob Senioren an Veranstaltungen teilnehmen können. Seit Jahren fährt an Wochenenden kein Bus. An Auswärtigen ist man aber sehr interessiert, da wird ein Parkplatz mit Pendelbus bereitgestellt, etwa zum Weihnachtsmarkt. Alle Veranstaltungen finden Samstag oder Sonntag statt. Ich bin fast 89 Jahre alt.

## Flächendeckender Glasfaserausbau kommt – Hausanschluss kostenlos

**Kronberg (kb)** – Erfreuliche Kunde aus Hamburg für Kronberg: Der flächendeckende Glasfaserausbau in Kronberg im Taunus kommt. Dies hat die Deutsche GigaNetz GmbH mit Sitz in der Hansestadt gegenüber der Stadt Kronberg im Taunus erklärt. Auch wenn das ehrgeizige Ziel von 40% Prozent Vermarktungsquote nicht erreicht worden ist und am Ende der Nachfragebündelung nur knapp 25% der Haushalte in Kronberg einen Vertrag für einen Glasfaseranschluss geschlossen haben, wird das Unternehmen in Kronberg ausbauen. „Das ist eine gute Nachricht für unsere Stadt“, freut sich Bürgermeister Christoph König.

„Trotz noch nicht optimaler Nachfrage haben wir uns dazu entschieden, dass wir nun die nächsten Schritte einleiten und mit der konkreten Ausbauplanung für die Stadt Kronberg starten. Wir sind uns sicher, dass diese positiven Nachrichten und die beginnende Bauaktivität im Laufe des Jahres eine nochmals gesteigerte Nachfrage auslösen wird“, sagt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH und ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass uns von der Stadt und den Menschen vor Ort so viel Vertrauen entgegengebracht wurde.“

Im Oktober 2021 hatte die Stadt Kronberg im Taunus eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH geschlossen, mit dem Ziel, einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Kronberg zu realisieren. Während der zwei Vorvermarktungsphasen unterstützte die Stadt die Deutsche GigaNetz bei der Vermarktung, organisierte mehrere Informationsveranstaltungen und stellte Räumlichkeiten für Beratungsmöglichkeiten bereit. Zuletzt informierte die Deutsche GigaNetz mit einem sogenannten Speed-Port-Container

vor der Stadthalle über ihre Ausbaupläne, in dem die für die Refinanzierung nötigen Kundenaufträge in Kronberg gesammelt wurden. Seither wertete die Deutsche GigaNetz aus und traf nun die Entscheidung für den Ausbau Kronbergs. Jetzt beginnt die Prüfungs- und Planungsphase. Damit, so die Deutsche GigaNetz, starten die Vorbereitungen zum Glasfaserausbau in Kronberg. Den Ausbau wird ein Generalunternehmen für die Deutsche GigaNetz durchführen. Hierzu seien Vertragsgespräche bereits weit fortgeschritten.

Die Stadt Kronberg im Taunus hat bereits ein erstes Gespräch mit der Deutschen GigaNetz über den anstehenden Ausbau geführt, um erste Absprachen zu treffen. In diesem Gespräch kündigte die GigaNetz an, dass sie noch in diesem Sommer mit dem Ausbau starten wolle. „Unser Ziel ist es, möglichst alle Adressen, die Glasfaser bestellt haben, zeitnah anzubinden“, sagt Laura Tiefenthal, Abteilungsleiterin Regionale Kooperationen der Deutschen GigaNetz.

Unterdessen erhalten alle Interessierten, die sich während der Nachfragebündelung nicht für einen Vertrag entschieden haben, noch einmal Gelegenheit, die kostenlose Herstellung eines Anschlusses zu erhalten. Wie die Deutsche GigaNetz betont, bietet die nun anstehende Phase der Ausbauplanung weiterhin die Möglichkeit, einen Vertrag abzuschließen. Für Bestellungen in diesem Zeitraum ist die Errichtung des neuen Anschlusses bis in die eigenen vier Wände weiterhin kostenlos. In den kommenden Wochen werde es daher weitere Vertriebsaktivitäten des Unternehmens in Kronberg geben.

Weitere Informationen unter [www.deutsche-giganetz.de/kronberg](http://www.deutsche-giganetz.de/kronberg)

## Benni Birke und Raphael Meeßen siegreich bei „Jugend musiziert“



Benni Birke und Raphael Meeßen erspielten sich den ersten Preis

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Der „Jugend musiziert“-Landeswettbewerb Hessen fand diesmal in der Landesmusikakademie Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wurde in 13 verschiedenen Kategorien ausgetragen.

Auch zwei Schüler der Kronberger Musikwerkstatt, Benni Birke und Raphael Meeßen, beide elf Jahre alt, haben am Landeswettbewerb teilgenommen. Nach Schlitz begleitet wurden sie von ihren Familien und ihrer Dozentin Sylke Schulte-Beckhausen.

In der Kategorie Streicher-Ensemble erspielten sich die zwei jungen Cellisten in der Altersgruppe II den ersten Preis mit 25 Punkten, der Höchstpunktzahl. Sie überzeugten mit einem anspruchsvollen Programm, das Werke aus verschiedenen Epochen enthielt. Nach den Wertungsspielen bestand das Angebot zu Beratungsgesprächen, das die Teil-

nehmer führen können, um Tipps und Anregungen von der Jury zu erhalten. Die Juroren, darunter der Cellist Prof. Jan Ickert, lobten im Beratungsgespräch nach dem Wettbewerb besonders die technische Sicherheit, das homogene Zusammenspiel, die musikalische Ausdruckskraft und die Spielfreude der beiden Preisträger.

Nach Wochen intensiver Vorbereitung sind Benni und Raphael froh, den Wettbewerb so erfolgreich abzuschließen. Sie freuen sich, dass demnächst wieder etwas mehr Zeit für Freunde und Hobbys wie Malen, Lesen und Kino bleibt. Von einer Pause wollen die beiden dennoch nichts wissen und es sind bereits die nächsten Projekte geplant. So bereiten Benni und Raphael im Moment ihre Duo-Beiträge für den im April stattfindenden Mendelssohn-Wettbewerb vor und freuen sich auch darauf, ihren Solo-Stücken wieder mehr Zeit widmen zu können.



Erst nachdem jedes Kind sein Fahrrad nach Anleitung auf technische Mängel hin überprüft hatte, ging es in den Parcours.

Foto: privat

## „MTVbikekidz“ kickoff war ein voller Erfolg

**Kronberg (kb)** – Es wurde vorab gewerkelt, und die eigenen Kinder durften den Mountainbikeparcours ausprobieren, bis endlich alles so gerichtet war, dass das Team der neu gegründeten MTVbikekidz mit ihrem Angebot für die Kinder zufrieden war. Die jungen Mountainbiker und Mountainbikerinnen brachten sich selbstbewusst mit ihren Bikes in Position, um die Eröffnungsworte anzuhören, bevor es endlich in den Parcours ging. Dieser begann mit einem Bikecheck, durchgeführt von Nina Hohlfeld, MTB-Guidin und Mitinitiatorin der MTVbikekidz. Erst nachdem jedes Kind sein Fahrrad nach Anleitung auf technische Mängel hin überprüft hatte und getestet worden war, ob der Helm richtig sitzt, ging es in den Parcours. Dieser begann mit dem „Tigerkäfig“, in dem vier Kinder so radeln sollten, dass sie sich nicht berühren. „Das braucht schon eine gute Körper- und Radbeherrschung, denn viel Platz haben sie hierfür nicht“, so Roman Röder, der den Laufzettel erstellte, mit dem die Kinder fleißig ihre Stempel einsammelten. Nachdem auch Wippe, Treppe, Slalom, Welle, Schneckenrennen und Limbo geschafft waren, durften sie mit diesem Zettel ihren Preis abholen, der vom

Sponsor der Radsportabteilung „hibike“ gespendet wurde: Jedes Kind bekam eine Trinkflasche und ein Schlauchtuch geschenkt. Auf die Frage: „War es schön oder war es schwer?“ antwortete ein Kind begeistert: „Es war beides – schön und auch schwer!“ Auch der Präsident des MTV, Peter Rössler, schaute vorbei. „So ein tolles Angebot und mit wie viel Spaß und Konzentration die Kinder hier dabei sind“, geriet er ins Schwärmen. „Insgesamt werden die Angebote des MTV für Kinder gerade sehr gut angenommen“, so Rössler. 38 Kinder haben ihr Können auf dem Parcours an diesem Nachmittag getestet – und das trotz widrigen Wetters.

„Da sieht man, dass der Bedarf groß ist. Nun schauen wir, wie wir diesem Bedarf am besten gerecht werden können“, so Benno Baumstark, der Mitinitiator dieses Angebots. Und so sind die motivierten Guides bereits wieder dabei, Verabredungen zu treffen und zu planen. Am 28. April geht es dann los, der Kurs findet freitags von 16 bis 17.30 Uhr während der Sommersaison statt. Eine offizielle Anmeldung zum Kurs bei der Geschäftsstelle des MTV Kronberg, Schülerwiesen 1, wird ab Mitte April möglich sein.

## BDS lädt wieder zu „meet & eat“ ein

**Kronberg (kb)** – Der BDS vereint Dienstleister, Freiberufler und Interessierte und lädt wieder zum nächsten „meet & eat“ ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 5. April, um 12.30 Uhr bei Klinger Delikatessen & Wein, Tanzhausstraße 10. Das „Meeting am ersten Mittwoch im Monat“ dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Verbindliche Anmeldungen werden bis Montag, 3. April, um 12 Uhr angenommen: Doodle: <https://doodle.com/meeting/participate/id/egpBW5Za> oder über die BDS-Geschäftsstelle.

## BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die neuen  
Küchenkräuter sind  
eingetroffen ...



BAD HOMBURGER  
BAUMSCHULEN  
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

## Geistliche Abendmusik zur Passionszeit

**Oberhöchstadt (kb)** – „Finsternis ward...“ – mit Chormusik rund um die Passion lädt der Jubilate-Chor am Sonntag, 2. April, um 18 Uhr dazu ein, sich auf die Karwoche einzustimmen. Am Palmsonntag erklingen im Konzert Werke von Telemann, Homilius und anderen, die nicht nur die Todesstunde Jesu thematisieren, sondern auch einen Ausblick geben auf die Erlösung, die im Kreuz liegt. Gemeinsam werden Solisten und Solistinnen sowie ein Instrumentalensemble die Abendmusik in St. Vitus gestalten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17  
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de  
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppestr. 2

Hartmutshaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
öffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Heinrich-Winter-Str. 2a ·  
☎ 06173 - 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
Zentrale: ☎ 06173 - 92630  
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**  
Monika Schulz & Anja Born  
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
Website: www.betsda.de

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

## Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14,15

## Gottesdienste und Veranstaltungen:

**Freitag, 31. März 2023**

15.00 + 16.00 + 17.00 Uhr:

Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal

19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal

**Samstag, 1. April 2023**

18.00 Uhr: Orgelmusik in der Johanniskirche

(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss mit Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

**Sonntag Palmsonntag, 2. April 2023**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

20.30 Uhr: Complet - das Nachtgebet in der Johanniskirche (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Prädikantin Doris Sauer)

**Montag, 3. April 2023**

20.30 Uhr: Complet - das Nachtgebet in der Johanniskirche (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Prädikantin Doris Sauer)

**Dienstag, 4. April 2023**

20.30 Uhr: Complet - das Nachtgebet in der Johanniskirche (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Prädikantin Doris Sauer)

**Mittwoch, 5. April 2023**

20.30 Uhr: Complet - das Nachtgebet in der Johanniskirche (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Prädikantin Doris Sauer)

**Gründonnerstag, 6. April 2023**

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

20.00 Uhr: Konzert zum Gründonnerstag  
Gabriele Hierdeis, Sopran, Vocalis Frankfurt, Leitung: Robin Doveton  
Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.

Anschließend (ca. 21.15 Uhr) Complet, das Nachtgebet in der Johanniskirche (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Prädikantin Doris Sauer)

**Karfreitag, 7. April 2023**

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

Musikalisch gestaltet vom Chor der Johanniskirche

15.00 Uhr: **Andacht zur Todesstunde Christi**  
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Kantor Bernhard Zosel)  
Orgelmusik von Reger, Heidler

**Kaiserin-Friedrich-Haus**

15.00 Uhr: **Gottesdienst zum Karfreitag**  
(Pfarrer Thomas Wohler)

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.

Unsere Homepage finden Sie unter:  
[www.stjohann-kronberg.de](http://www.stjohann-kronberg.de)

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,  
Fax 06173 – 92 97 79  
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50  
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
[www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de](http://www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de)  
Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**  
Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
[www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de](http://www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de)

## Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

**Sonntag, 02.04. • Palmsonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

**Dienstag, 04.04.**

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

**Donnerstag, 06.04. • Gründonnerstag**

18.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr. Dr. Kramm

## Kollekten:

Am 02.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Am 06.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

**Verwendungszweck:** Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4  
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de  
Internetseite: [www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de](http://www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de)

## Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

**Palmsonntag, 02. April – 11.00 Uhr**

**Atempausegottesdienst**

(Mickey Wiese und Team)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Palmsonntag, 02. April – 11.00 Uhr**

**Kindergottesdienst**

(Christiane Schlemme und Team)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Sonntag, 02. April – 18.00 Uhr**

**Konzert – Jubilate Chor**

Kath. Kirche St. Vitus Oberhöchstadt

**Montag, 03. April – 15.00 – 17.00 Uhr**

**Osterbasteln**

Bitte um Anmeldung: c.schlemme@web.de

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Dienstag, 04. April – 19.30 Uhr**

**Probe Jubilate Chor**

Markus-Gemeinde Schönberg

**Mittwoch, 05. April – 15.00 Uhr**

**Seniorenkreis**

(Fr. Wendt & Fr. Ludig)

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Donnerstag, 06. April – 16.30 Uhr**

**Flötenensemble pausiert!**

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Gründonnerstag, 06. April – 19.00 Uhr**

**Feier zum Gedenken an Jesu letztes Abendmahl**

(Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde



## Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533  
Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindefereferentin  
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindefereferentin  
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530  
[www.mariahimmelfahrttaunus.de](http://www.mariahimmelfahrttaunus.de)

**Herzliche Einladung für Kinder und Familien aus der Pfarrei für die Kar- und Ostertage in St. Marien Königstein.**

**SAMSTAG, 1. APRIL 2023**

**PALMBUSCHBINDEN**

11:00 – 13:00 Uhr im Kirchgarten von St. Marien  
bei schlechtem Wetter in der Kirche

**GRÜNDONNERSTAG, 6. APRIL 2023**

**FÜR KINDER**

15:00 – 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Königstein  
Georg-Pingler-Str. 26

**KARFREITAG, 7. APRIL 2023**

**KREUZWEG FÜR KINDER**

11:00 – 12:00 Uhr Treffpunkt vor St. Marien

**OSTERSONNTAG, 9. APRIL 2023**

**BEGLEITENDER KINDERWORTGOTTESDIENST**

11:15 Uhr St. Marien

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrttaunus.de](http://www.mariahimmelfahrttaunus.de).

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrttaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrttaunus.de)

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

[pfarreimariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrttaunus.de)

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul  
Kirchart Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrttaunus.de)

**Mittwoch, 05.04.**

16.00 Uhr Kirche Beichtgelegenheit

**Donnerstag, 06.04.**

20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten  
Abendmahl

21.30 Uhr Kirche Öbergstunde, nächtliche Anbetung von Gründonnerstag auf Karfreitag  
Wir laden auch in diesem Jahr wieder ein, in der Nacht zwischen Gründonnerstag und Karfreitag eine Stunde mit Jesus zu wachen. Am Brett im Vorraum der Kirche hängt eine Liste. Bitte tragen Sie sich dort ein und achten Sie darauf, dass immer Beter anwesend sind.

St. Vitus  
Kirchart Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrttaunus.de)

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Samstag, 01.04.**

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst  
(nicht öffentlich)

**Sonntag, 02.04.**

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe Palmweihe und Prozession mit begleitendem Kinderwortgottesdienst es singt der Kinderchor

**Dienstag, 04.04.**

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Donnerstag, 06.04.**

19.00 Uhr Altkönig-Stift Öbergwache  
20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

## Termine

**Donnerstag, 30.03.**

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores im Pfarrsaal

**Samstag, 01.04.**

10.00 Uhr Kirche Probe des Jubilate Chores für 2.4.2023

**Sonntag, 02.04.**

18.00 Uhr Kirche Jubilate Chor Passionskonzert

**Dienstag, 04.04.**

15.00 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

**Donnerstag, 06.04.**

12.00 Uhr KJG MITEINANDER ESSEN

St. Alban  
Kirchart Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrttaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrttaunus.de)

**Freitag, 31.03.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Dienstag, 04.04.**

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe (nicht öffentlich)

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Birgit Meuer

Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a

☎ 06173 – 1217

E-Mail: [kita-peterundpaul@mariahimmelfahrttaunus.de](mailto:kita-peterundpaul@mariahimmelfahrttaunus.de)  
[www.mariahimmelfahrttaunus.de](http://www.mariahimmelfahrttaunus.de)

**Kindertagesstätte / Hort St. Vitus**

Leitung: Katarina Wisker

Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg

☎ 06173 – 61200

[kita-vitus@mariahimmelfahrttaunus.de](mailto:kita-vitus@mariahimmelfahrttaunus.de)

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>

Mt 21, 1–11

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn

## Interaktive Konzerte für Menschen mit Demenz

**Kronberg (kb)** – Kann die Lebensqualität von Menschen mit Demenz durch Musik verbessert werden, und wenn ja: wie? Dieser Frage widmet sich ein Pilotprojekt mit interaktiven Gesprächskonzerten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, welches an der Kronberg Academy im April und Mai umgesetzt wird. Dieses neuartige Konzertformat wird wissenschaftlich begleitet durch den Arbeitsbereich Altersmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt.



**FRIEDRICH-EBERT-NACHRICHTEN**  
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung  
**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**  
Tel.: 06173 1022  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr  
**Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung**

Über die positive Wirkung von Musik auf Menschen mit Demenz ist bereits einiges bekannt. Doch wie sollte ein klassisches Konzert gestaltet sein, um die Ressourcen von Menschen mit Demenz optimal zu aktivieren und zu fördern? Um dieser Frage nachzugehen, hat die Kronberg Academy in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin des Instituts für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt ein Pilotprojekt initiiert, in dem Studierende der Academy für Menschen mit Demenz und ihre begleitenden Angehörigen musizieren sollen. Im Zeitraum zwischen Ende April und Ende Mai besuchen die Teilnehmenden insgesamt zwei Konzerte in Kronberg (jeweils nachmittags und abends), von denen eines als speziell konzipiertes Gesprächskonzert stattfindet, in dem nicht nur Musik gespielt, sondern sich auch über das Gehörte ausgetauscht wird. Hier

durch soll ein Dialog zwischen Künstlern und Publikum angeregt werden. Um die Auswirkungen der Konzerte auf Wohlbefinden und Lebensqualität wissenschaftlich zu untersuchen, wird es davor und danach Feedback-Fragebögen und kurze Interviews durch die Forschenden der Goethe-Universität geben. In beiden Gesprächskonzerten wird der an der Kronberg Academy studierende Cellist Manuel Lipstein auftreten, der sich für dieses Projekt von Anfang an sehr engagiert hat. Er erhält im Rahmen des Projekts zudem ein spezielles Coaching durch die beiden am Projekt beteiligten Psychologen der Goethe-Universität, in dem er besonders auf den Umgang mit Menschen mit Demenz vorbereitet wird. Beide Konzerte sind Cello-Recitals mit eingängigen klassischen Musikstücken. Manuel Lipstein wird begleitet von den ebenfalls an der Kronberg Academy studierenden Pianisten Martina Consonni bzw. Itai Navon. Mit dem Projekt „Interaktive Konzerte für Menschen mit Demenz“ will die Kronberg Academy ihren Studierenden die Möglichkeit geben, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen: Indem sie für Menschen spielen, die sonst nicht so leicht Zugang zu Musik haben, für die sie aber bestimmt eine große Bereicherung bedeutet. Dies ist integraler Bestandteil der Ausbildung der Studierenden. Damit reflektieren die Künstlerinnen und Künstler in besonderer Weise ihre Rolle in der Gesellschaft – ganz im Sinne von Pablo Casals' Gedanken: „Kunst im Dienste des Menschen“. An dem Projekt teilnehmen können Menschen mit ärztlich gesicherter Demenzdiagnose (leicht bis mittelschwer) sowie deren Angehörige oder Betreuende. Interessierte wenden sich bitte bevorzugt per E-Mail an Dr. Valentina Tesky (tesky@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de) oder Dr. Arthur Schall (schall@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de). Das Institut für Allgemeinmedizin (Arbeitsbereich Altersmedizin) der Goethe-Universität ist telefonisch erreichbar unter 069 6301-83621 oder 069 6301-7657.

## Neuaufgabe des Hort-Turniers bei der SGO in Vorbereitung

**Oberhöchstadt (kb)** – Das Kronberger Fußballturnier der Hort- und Betreuungseinrichtungen wird in diesem Jahr in neuer Form seit vielen Jahren wieder ausgerichtet. Als Spielform wurde das neue Fußballformat Funino-Fußballfest gewählt. Das Fest findet am 5. Mai von 13 bis 17 Uhr auf der neuen Fußballanlage der SG Oberhöchstadt (SGO) an der Altkönigschule statt.

„Nachdem die SGO bereits offizielle Kooperationen mit den Betreuungseinrichtungen Villa Racker Acker und Schöne Aussicht gestartet hat, lag es nun nahe, auch das Fußballturnier der Kronberger Horte und Betreuungseinrichtungen mit frischer Energie wiederzubeleben“, so Stephan Bohr, Jugendleiter der SGO. Alle Vertreter der Einrichtungen waren vom ersten Planungstreffen an voll begeistert und offen für den neuen Start. Auch die neue Spielform Funino wurde von allen Betreuungseinrichtungen als sehr gut beurteilt, da auf diese Weise viel mehr Kinder gleichzeitig zu mehr Spielzeit und somit mehr Spaß kommen werden. „Wir werden mit 16 Teams zu je drei bis fünf Kindern auf acht Spielfeldern parallel kicken. Dabei hat

jedes Spielfeld vier Tore anstelle der klassischen zwei Tore. Zugleich werden alle Kinder regelmäßig rotierend nach spätestens zwei Minuten ausgewechselt, damit wirklich jeder zum Einsatz kommt und vermeintlich stärkere Kinder nicht zu sehr dominieren“, so Bohr. Die Betreuer und Betreuerinnen lernen derzeit bereits das neue Regelwerk und werden die Spielform als neutrale Coaches mit beobachten und anleiten. Gespielt wird ohne Schiedsrichter, denn den fairen Ablauf regeln die jungen Kicker eigenständig selbst untereinander. Sicherlich werden auch in den kommenden Wochen bereits so einige Übungseinheiten in den Horten trainiert werden. Es werden noch ein oder zwei lokale Firmen als Sponsor gesucht, die die Organisation und Verpflegung finanziell unterstützen wollen (Anfragen bitte an jugend@sg-oberhochstadt.de oder 0170-7863501).

In diesem Jahr werden bereits sechs der sieben Kronberger Einrichtungen am neuen Fußballfest teilnehmen, das bewusst als Pilot geplant ist, so dass alle Beteiligten auch offen dafür sind, im nächsten Jahr noch weitere Verbesserungen umzusetzen.

## Ehrungen beim Männergesangsverein



Bürgermeister a.D. Klaus Temmen und Günter Scherf bekamen die Ehrennadel.

**Foto: privat**

**Kronberg (kb)**– Bei der Jahreshauptversammlung der Kronberger Sänger von 1860 wurden nach den Vereinsregulativen und der Neuwahl des Vorstandes zwei Sänger für 50 und 20 Jahre Treue zum Verein geehrt.

Günter Müller, der alte wie der neue Vorsitzende, eröffnete die Versammlung. Im Rückblick auf das Jahr konnte er auf ein erfolgreiches Sängerjahr verweisen: ein erfolgreiches Konzert, eine Wochenendfahrt nach Thüringen, die Hubertusmesse und viele Auftritte des Chores im Kronberger Kulturgeschehen. Der ehemalige Schriftführer Henning Vollack fasste in seinem Jahresrückblick die Ereignisse noch einmal zusammen. Der Dirigent, Raphael Greim, verwies in seinem letzten Bericht ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Niklas Kube zum Zweiten Vorsitzenden und damit zum Nachfolger für den ausscheidenden Christian Bettenbühl gewählt. Bei den Ehrungen erhielt der ehemalige Bürgermeister Klaus Temmen für 50 Jahre Mitgliedschaft die Goldene Ehrennadel und der aktive Sänger Günter Scherf für 20 Jahre

## Impressum Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Hannelore Muth-Ziebe  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.**

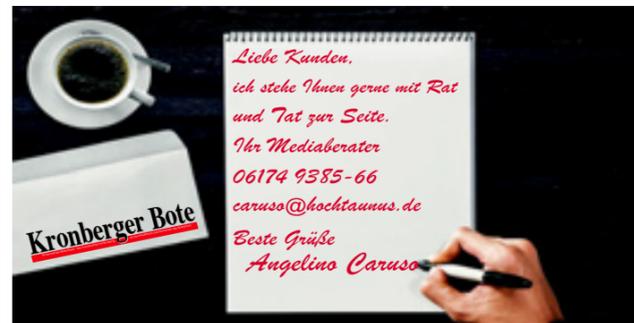


**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950  
☎ 06173 / 2997

**Heute an morgen denken.  
Bestattungsvorsorge.  
Selbst bestimmen.**

**traditionell • individuell • würdevoll**

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de



**Kronberger Bote**

*Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit Rat  
und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelino Caruso*

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

## Frau Andrea Sadtler

Sie war seit 2006 Mitglied im Vorstand und seit 2011 verantwortlich für die Auszubildenden unserer Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis.

Fast 2 Jahrzehnte stand Andrea Sadtler in besonderer ehrenamtlicher Verantwortung für ihren Berufsstand.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis

Manfred Feger  
Obermeister

Peter Sachs  
Geschäftsführer



Gäste der Burgenvereinigung sahen sich auf der Kronberger Burg um.

**Foto: privat**

## Burgenfreunde waren zu Gast – Fachkundige Führung

**Kronberg (kb)** – Zahlreiche Mitglieder der Landesgruppe Hessen der Deutschen Burgenvereinigung unter Leitung von Andreas Fuchs besuchten die Burg Kronberg. Die sachkundige Führung hatte der Burgenexperte Dr. Gerd Strickhausen vom gleichnamigen Burgenbüro in Lahntal übernommen. Strickhausen hatte die bauarchäologische Begleitung während

der gesamten Generalanierung von Ober- und Mittelburg inne, sodass er quasi jeden Stein auf dem Burghügel kennt. Zum Glück spielte an diesem Tag das Wetter mit, sodass die Burgenfans neben den Innenräumen der Mittelburg auch das umfangreiche Außengelände ausführlich in Augenschein nehmen konnten.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts.

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahlte Top-Preise!

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.

Suche für meinen Garten einen Aufsichtmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper.

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.

Kaufe aus Nachlässen Schallplatten, altes Spielzeug, Kameras, Hi-Fi-Geräte, Porzellan und vieles mehr.

Kaufe diverse Spielwaren! Alte & Neue sowie funktionierende & defekte Spielekonsolen & Lego Sets.

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht.

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Wert- einschätzung. Zahlte bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silber- besteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Gold- schmuck, Gardinen, Uhren, Mün- zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go- belin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krü- ge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschät- zung, 100 % Prozent seriös u. dis- kredit. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschi- nen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose An- fahrt Umkreis 100 km, Wertein- schätzung. Zahlte bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feier- tagen. Tel. 069/97696592

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Elektromobil für Senioren, 10 km/h, fast neuwertig, NP: 4.600,- € um- ständehalber für 1.900,- € abzuge- ben. Tel: 0151/73020174

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Gold- schmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Pe- rücken, Puppen, Ferngläser, Blei- kristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall- platten, Nähmaschinen, Uhren, Mö- bel, Gardinen, auch Haushaltsauf- lösungen. Kostenlose Beratung u. An- fahrt sowie Werteinschätzung. Zahlte absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen und Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz- möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silber- besteck, Bernsteinschmuck, Gold- schmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahng- old, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uh- ren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahr (bis 100 km) sowie Wert- einschätzung. Zahlte Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwick- lung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Poln. Mann kauft aus Wohnungs- auflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Uhren, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkun- dig und kompetent! Tel. 069/89004093

Priv. Sammler kauft jede Münz- und Briefmarkensammlung, auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Kaufe alte Teak Möbel 50-70er Jahre (Sessel, Sofa, Sideboard, Re- gal etc.) auch mit Spuren d Zeit. Tel. 0176/45770885

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

Partnerschaft

Ich Helga, bin 78 J., verwitwet und sehr einsam, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Suche e. liebevollen Mann, hier aus der Umgebung, wäre für Sie da, würde Sie bekochen u. verwo- hnen. Ich vermisse die tägliche Ansprache und möchte in dieser schwierigen Zeit nicht länger alleine bleiben. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv Tel. 0151 - 62903590

Doris, 65 J., schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, Sorge gerne für ein be- hagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. Tel. 01520-8293309

Bildschöne Elvira, 68 J., seit kurzem verwitwet, bin eine natürliche, herzliche Frau, jung geblieben, unkompliziert und häuslich. Die Einsamkeit ist nicht leicht für mich, mir fehlt das tägliche Mit- einander, habe keine großen Ansprüche, nur Sehnsucht nach einem ehrlichen Lebenspartner, habe ein Auto und würde am liebsten zusammenziehen pv Tel. 0157 - 75069425

Sabine, 60 J., fraulich-schlank, mit viel Sinn für ein sauberes, gemütl. Zu- hause u. mit meinem Auto immer flexibel. Keine langen Reden, denn alles andere findest Du am besten selbst heraus. Ich wünsche mir e. ehrl. Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Melde Dich üb. pv, am besten noch heute. Tel. 0176-34498648

Birgit, 71 J., mit schlank-weibl. Figur, vllt. etwas zu vollbusig, arbeite geme im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönst Gedanke. Tel. 0162-7939564

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Alufelgen 8Jx18 5/48/112/PL-Ring MSW 25 Matt Titanium Tech W192 1650347, Neuwertig, VB 350 E. Tel. 06174/203056

KENNENLERNEN

Ü60-Singletreff diesmal Dienstag den 04.04.2023 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: 0151/22255286

Blonde NaturliebhaberIn, 60/168/64 sucht Dich, zum Wandern, Radeln, Spieleabende und evtl. mehr. Whats-App 0163/8682549

Gemeinsam vom Frühling träumen, die Natur erwandern, spazieren gehen, die Musik genießen und vieles mehr, sucht er, 66 Jahre alt, eine lie- be, nette Sie, gerne auch älter. Tel. 0171/8342320

Sailing to heaven - dazu brauche ich (schlank, blond, gebildet, parkettsicher, 60+) einen passenden männlichen Begleiter (smart, schlank, entspannt, gebildet und geistreich). Bin zu erreichen unter: sailingtoheaven@proton.me

Vermögende Frau gesucht. Inso- lventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Fi- nanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Er, 80 Jahre sucht eine liebe, nette Frau bis 60 Jahre für immer gerne auch Ausländerin. Zuschriften unter Chiffre VT 13/02

Partnerschaft

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

Partnerschaft

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

Partnerschaft

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

Partnerschaft

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

Partnerschaft

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern lie- be Frau von 50-70 Jahren kennen- lernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Le- bensweg. Chiffre OW 1302

BETREUUNG/ PFLEGE

- zuverlässig - kompetent - erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com „24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE ask senioren home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN- BETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alz- heimer erkrankte Frau in Friedrichs- dorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30 - 09:00 Uhr, und (im wö- chentlichen Wechsel) abends von 16:45 - 19:00 Uhr. Dringend er- wünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandel- bar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/5965757

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Haushaltshilfe für Friedrichsdorf gesucht! In der Woche für ca. 8 Stunden. Tel. 06172/78501

Ehepaar (Sie-Pflegerin) hilft gerne Senioren. Gerne mit Feisteinstellung im Raum Königstein und Kronberg. Tel. 0178/2108911

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN- / BAUGRUNDSTÜCK

Inflation - sichere Kapitalanlage, Baumgrundstück u. teilw. Wald, 2102 m², Nähe 5 Reihenhäuser/Steinbach, Richtung Stierstadt. Verk. 25,- €/m². Tel. 01523/6338764

Bauplatz 470m² im Taunus, zwischen Weilburg und Bad Homburg für 85.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re- novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Junges Ehepaar mit Festanstellung und doppeltem Einkommen sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf, um sich zur Familiengründung den Traum vom Eigenheim zu erfüllen: Kelkheim (OT: Münster, Hornau, Fischbach), Bad Soden, Königstein, Kronberg; Grundstück 400-500 m²; EFH/DHH ab 140 m², mind. 5 Zimmer, mit Garten. Kontakt unter: Tel. 0176/70576953

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche kleines Haus mit Garten für meine Tochter in Oberhöchstadt Tel. 0160/7956331

Eine Floristin aus Königstein mit kleine Familie und ruhigem Hund sucht in Umgebung von 8 km von Königstein Ts ein kleines Haus oder eine 4 Zimmer Wohnung im Erdges- choss mit Garten bis 1200 Euro Warm miete. Tel. 0176 86560419

IMMOBILIEN- ANGEROTE

Von Privat, 1. ZW in Oberursel, TG-Bad, Küche, Flur und Balkon, 35 m², Keller & Speicher, zur Kapital- oder Eigennutzung, VHB 195.000,- €, Makler zwecklos. Tel. 0163/2303862

1 Fam.-Haus in 65614 Beselich/OT., sanierungsbedürftig, 90 m² Wfl. + 100 m² NFL und Grundstück 310 m². KP 99.000,- €, dir. vom Eigen- tent. Tel. 0178/6064305

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausrst. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

1-Fam.-Haus in 36304 Alsfeld-OT 140 m² Wfl. + 150 m² Nfl. 408 m² Grundstück, Fernwärme direkt vom Eigent. KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Verkaufe Wohnhaus (3 Wohnhei- ten) mit Gewerbeeinheit. Ca. 530 m² Grundstück, weitere Bebauung möglich. Top-Lage in Oberursel. Tel. 06071/823860

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100 m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15 Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbli- che Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Haus, Oberursel/Oberstedten, ein- zigart. Feldrandlage, gute Verkehrs- anb. Bj. 1968, WF 125 m² + 43 m² aus- geb. DG, Keller, 472 m² Grund- stück, 2 Garagen, Renovierungs- bedarf, von Privat, keine Makler, 795.000,- €. Tel. 0163/6382957

Einfamilienhaus, freistehend, Feld- randlage in HG-OE, Garten Südlage, Außenbank. 150 m² Wohnfläche, 7 Zi, ausgebaute Keller, Garage, Winter- garten, Baujahr 1966, VB 950.000,- €. Kontakt über: Haus-Haus-XYZ@gmx.de oder Tel. 01522/5444593

Stadthaus in Königstein priv. zu verkaufen, keine Makler, VB 949.000,- €, Garten, Keller, 2 Bäd., von der Straße nicht einsehbarer Sonnenterrasse, Garage, E.-Ausw: Bed., 187 kWh(m²a), Gas, 1950, T. Bitte senden Sie Ihre Chiffreantwort mit Name, Anschrift u. Tel.-Nr. an Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2, 61462 Königstein, Chiffre VT 11/01.

GEWERBERÄUME

Suche Praxisraum in Oberursel 2 Tage/Woche Kontakt: 0172/6155514

MIETGESUCHE

Ehepaar (Doppelverdiener o. Ki.) sucht ab 1. Juli 4 Zi Nähe FFM, ab 95 m², max 1100,- € kalt, mit EBK und Keller/Abstellraum, möglichst m. Parkplatz. Ideal wäre EG. Wir haben 2 Katzen und ein Klavier. drnoma@web.de

Ruhiges Ehepaar sucht 2ZKB mit Balkon und TGL + Badewanne oder Dusche bis 800,- € warm in Oberur- sel-Nord und Umgebung Tel. 0176/83662604 oder Tel. 0176/50097129

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3 Zi.- Altbau-Wohnung (ca. 75 m²), kein EG und DG, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Suchen kleine Wohnung oder Ap- partement/Zimmer in Kelkheim- Münstern (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitar- beiterin. Deutsche Rondo Blei + Gu- ba GmbH Tel. 06195/9810-100

Maler sucht Atelier oder Atelierge- meinschaft für Asymlerei in Kron- berg, Königstein, Oberursel, Bad Homburg oder Bad Soden. Tel. 0170/5356359

VERMIETUNG

Helle, gut geschnittene 3 Zimmer- wohnung in Ober-Eschbach ab so- fort umständehalber zu vermieten. Keller, Wasch-Trocken-Raum aber ohne Balkon. 5 Gehminuten zur U-Bahn, 10 Gehminuten ins absolut Grüne. Tel. 0160/90534997

4 Zi., Bad Homburg, 107 m², EBK, 2 Balkone, teilw. verglast, Parkett, Garagenstellplatz, 3. OG von 4, Aufz. renov. 1500,- € + NK. Tel. 0151/41250318

Bad Homburg-Gonzenheim, helle 3,5 Zimmerwohnung, Balkon, 1 Bad, 1 Extra-WC, Keller, 2. Stock, 72 m², optimale Verkehrsanbindung, 790,- € kalt + NK + Kautions zum 01.07. zu vermieten. Tel. 0176/95433158

Oberursel, 2 Zi., 65 m², EBK, Bad, Terrasse, Stellplatz ab 01.05. zu ver- mieten (NR), 700,- € + 200,- € NK, Kautions. Tel. 0157/36287468

4 Zi., Oberursel-Nord ab 15.06., EBK, Loggia, Parkett/Fliesen, Stell- platz, 1.150,- € Miete + NK + Kauti- on. Tel. 01520/3709400

Nachmieter 3 Zimmer-Wohnung 70 m² in Bad Soden Neuenhain ab 1.6.2023 gesucht. Kaltmiete ca. 700,- € plus Nebenkosten. Für Kü- che, Badmöbel, ect. Abstand 3.500,- €. Tel. 0178/8578488

Möb. WG-Zi. f. Studentin, 1 Per- son, in Oberursel, Nähe Bus u. U-Bahn ab 1. April 2023 zu vermie- ten. Mit Kü.- Badbenutzung, ruhige Lage, Waschm. Keller vorhanden. Miete 440,- €, Kautions 900,- € Tel. 06174/61680

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Osterferien an der Ostsee? Ferie- haus kurzfristig frei, Strand 150 m, Eckernförder Bucht, Hund erlaubt, Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

NACHHILFE

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Er- wachsene, Schüler aller Stufen so- wie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 od. Tel. 0151/26752917

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Gram- matik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

4-Pers.-Haushalt in Niederhöchstadt sucht zuverlässige Putzhilfe auf Rechnung oder Minijob. 1x wö- chentlich, ca. 5-6 Std. Tel. 0177/6524372

Gassigeher/in um die Mittagszeit (Mo-Fr) für 7-jährigen Retriever-Rü- den gesucht. Absolute Zuverlässig- keit Voraussetzung. Gerne mit Kfz. Tel. 0179/5418012

4 Menschenbeine und 8 Hunde- pötchen machen viel Schmutz! Des- halb suchen wir (älteres Ehepaar mit großem Haus) eine - gerne deut- sche - Putzfee nach Bad Homburg, die uns freitags alles wieder weg- zaubert. Tel. 0171/2612023



## Stellenmarkt

Aktuell

**Schwimmlehrer gesucht für Kinder- und Babyschwimmkurse**  
in Königstein/Ts.  
info@fisch.team · 0176 84260228

Auch kleine Anzeigen bringen oft  
**großen Erfolg!**

**Deus GmbH** ist ein international tätiges Unternehmen im Handel mit Barcodescannern und Auto-ID-Produkten. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine

### Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit

Eine Ausbildung im Bereich Lagerlogistik (Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik) ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

#### Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren & Verpacken gem. Versandauftrag
- Warenausgangs- und Eingangskontrolle
- Einlagern der Waren
- Zusammenarbeit mit der Auftragsbearbeitung

#### Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Intensive Einarbeitung
- Einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechtes Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
[bewerbung@deus.com.de](mailto:bewerbung@deus.com.de)

**Deus GmbH, Höchster Str. 94, 65835 Liederbach**



Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechten Gehalt und Anerkennung? Wir freuen uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und akzeptiert.

Ab sofort haben wir folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter (w/m/d) für die

### Bilanz-/Finanzbuchhaltung in Vollzeit (39 Std./Woche)

Mitarbeiter (w/m/d) für das

### Lager/Fachkraft für Lagerlogistik in Vollzeit (39 Std./Woche)

Die exakte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bionic-jms.de](http://www.bionic-jms.de)

#### WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- 30 Tage Urlaub, 13. Gehalt
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Flache Hierarchien
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Firmenparkplatz

#### IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Email, inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

#### IHR KONTAKT

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Strasse 21,  
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,  
[jobs@bionic-jms.com](mailto:jobs@bionic-jms.com)  
[www.bionic-jms.de](http://www.bionic-jms.de)

## „Gemischtes Doppel“ in der Bücherstube

**Kronberg (kb)** – Eine intensive Begegnung mit der Künstlerin Niki de Saint Phalle erleben Kunstfreunde am Freitag, 5. Mai, ab 18.30 Uhr in der Kronberger Bücherstube. Ein Germanist und eine Kulturwissenschaftlerin vermitteln ungewöhnliche Perspektiven auf die berühmte Künstlerin, deren Markenzeichen die üppigen, runden und bunten Frauenfiguren, die „Nanas“, sind. Prominent auch ihr Brunnen vor dem Centre Pompidou, den sie zusammen mit ihrem Lebensgefährten Jean Tinguely gestaltet hat. Im „Gemischten Doppel“, einer Kooperation der vhs Hochtaunus und der Kronberger Bücherstube, wird Niki de Saint Phalles Werk vorgestellt und aus der Biografie einer Kunsthistorikerin „Mein Geheimnis“ gelesen. In Werk und Wort zeichnet sich das Portrait einer Künstlerin, deren Skulpturen die

Welt eroberten. Das vielseitige Schaffen der Niki de Saint Phalle umfasst neben der Bildhauerei aber auch Malerei, Zeichnungen, Assemblagen, Aktionen, Theater, Film und Architektur. Ihre Werke zeigen die Beschäftigung mit feministischen Themen sowie sozialen und politischen Fragestellungen. Mit geschärftem Blick und einem besseren Verständnis kann auch ein Ausstellungsbesuch in der Kunsthalle Schirn zu Niki de Saint Phalle zu einem besonders intensiven Erlebnis werden. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Für Anmeldungen und weitere Informationen stehen Laleh Ettlich unter der Telefonnummer 06173-322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Anmeldeöglichkeiten gibt es auch online unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

### Versammlung beim E.F.C.

**Kronberg (kb)** – Der E.F.C. Kronberg 1910 lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese wird am Freitag, 5. Mai, um 19 Uhr im Vereinsheim stattfinden. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands, der Bericht für das Jahr 2022 und die Wahl für die Kassenprüfung. Die detaillierte Tagesordnung kann unter [www.efckronberg.info](http://www.efckronberg.info) eingesehen werden.

### Halbseitige Sperrung in der Fichtenstraße

**Oberhöchstadt (kb)** – Vom 17. April bis voraussichtlich 12. Mai wird es im Bereich Fichtenstraße wegen der Aufstellung eines mobilen Baukrans, Container sowie Materiallagerung zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn und zur Sperrung des Gehweges kommen.

## Im Mai gibt es wieder die Skulpturenbiennale „Blickachsen“

**Bad Homburg** – Die diesjährige Ausstellung der Skulpturenbiennale Blickachsen vom 14. Mai bis 1. Oktober kuratiert Christian K. Scheffel gemeinsam mit Roland Nachtigäller, dem Geschäftsführer der in Neuss ansässigen Stiftung Insel Hombroich, Partnerinstitution der Blickachsen 13. Schon seit der zweiten Blickachsen-Ausgabe ist es Tradition, dass Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stif-

tung Blickachsen, für jede Ausstellung eine andere namhafte Kunstinstitution zur Mitgestaltung einlädt. Blickachsen 13 wird sich auf die beiden ausgedehnten und abwechslungsreichen Ausstellungsareale am Hauptstandort der Biennale konzentrieren: den Lennéschen Kurpark und den landgräflichen Schlosspark in Bad Homburg. Durch die Wahl einer deutschen Partnerinstitution ist diesmal auch eine größere Zahl

von Kunstschaffenden aus Deutschland dabei. Der einzigartige Kunst- und Kulturraum der 1997 gegründeten Stiftung Insel Hombroich ist Museum, Künstlerstätte und Landschaft – ein Ort für Architektur und bildende Kunst, für Literatur, Philosophie und Musik. Der Kulturraum Hombroich erstreckt sich auf rund 64 Hektar über drei weitläufige Areale mit je eigenem Charakter: Ausgangspunkt des gemeinsam mit weiteren Institutionen bestän-

dig fortentwickelten Gesamtprojekts ist das bereits 1987 eröffnete Museum Insel Hombroich, das der Kunstsammler Karl-Heinrich Müller in einer renaturierten Park- und Auenlandschaft am Nordufer der Erft realisierte. Das Tageslichtmuseum in dezentralen Ausstellungspavillons von Erwin Heerich wurde nach einem weltweit einmaligen Konzept als Idealort zur Wahrnehmung von „Kunst parallel zur Natur“ entworfen.

## Die 1. Kronberger Laienspielschar hat Vorstand im Amt bestätigt



Die 1. Kronberger Laienspielschar hat den Vorstand im Amt bestätigt.

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Im Verlauf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde der gesamte Vorstand geschlossen wiedergewählt, wobei für alle das Votum einstimmig war, bei der jeweiligen Enthaltung der Gewählten. Annette Reinhardt wird auch künftig als Vorsitzende den Verein führen, ihre Stellvertreterin ist Simone Gottschalk. Heike Limberger-Fuchs übernimmt weiter das Amt der Kassiererin und Elvira Sittinger bleibt Schriftführerin. Als Beisitzerin wurde Claudia Höhn wiedergewählt. Mit Robert Philippi als Leiter des dreiköpfigen Wahlausschusses wurde die Wahl reibungslos und zügig durchgeführt.

Am vorher vorgestellten Kassenbericht von Heike Limberger-Fuchs gab es nichts zu beanstanden. Der Verein steht finanziell gut da, so dass Kassenprüferin Christina Ritschel die Entlastung des Vorstands vorschlug. Dieser wurde komplett entlastet. Als Kassenprüfer für 2024 und 2025 wurden Isabelle Boedinghaus und Dominik Höhn gewählt. Annette Reinhardt begrüßte die Gäste, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Von Schriftführerin Elvira Sittinger gab es einen ersten Rückblick über das letzte Jahr. Dort ist als besonderer Beitrag die Spendenaktion,

Pflanzung und Festakt der „Sieben Brüder“ zu nennen, dann natürlich die zahlreichen öffentlichen und privaten Laternenwege auf Deutsch und Englisch und das Herbstkonzert mit dem MGV Kronberg.

Nach dem Totengedenken und dem Bericht zur Mitgliederentwicklung ging es direkt weiter zum Ausblick auf künftige Aktivitäten. Die Vorsitzende berichtete, dass neben je sieben öffentlichen und privaten Führungen auf dem Laternenweg (davon die erste öffentliche englische Führung am Europatag am 6. Mai) sowie eine Themenführung am 17. Juni geplant sind.

Auf Wunsch des Hessischen Sängerbundes wird der Chor am 23. April anlässlich der alljährlichen Ehrungsfeierlichkeiten des Sängerkreises Hochtaunus auftreten. Dort wird der Chor der Laienspielschar drei Lieder vortragen und auch gemeinsam mit dem Männergesangsverein Kronberg erneut das „Zigeunerleben“ von Schumann und Verdis „Gefangenchor“ aufführen. Weiter steht am 29. Mai die nun alljährliche Wanderung mit Mitgliedern und Spendern zu den „Sieben Brüdern“ an, welche letztes Jahr am gleichen Tag eingeweiht wurden. Zudem sind Auftritte beim Burgverein, MGV und zu Jubiläen befreundeter Vereine geplant. An Weihnachten erwartet die Gäste wieder ein weihnachtlicher Mundartabend.

Als größeres Projekt steht dann Ende Oktober die Einweihung des Hanna-Feldmann-Platzes an. Simone Gottschalk erläuterte, dass anlässlich des 100. Geburtstags des verstorbenen Gründungsmitglieds und Ehrenbürgerin der Stadt Kronberg – Hanna Feldmann – ein Platz

unterhalb des von ihr mitinitiierten Stadtmuseums an der Burg nach ihr benannt wird. Dies ist eine Idee, die zusammen mit dem Geschichtsverein Kronberg entwickelt wurde und Unterstützung bei der Stiftung Burg, dem Verkehrsverein und der Stadt Kronberg gefunden hat. Leider ist es bisher noch nicht gelungen, für den Chor neue männliche Mitsänger zu gewinnen. Das hat zur Folge, dass sich der Chor zu einem drei- bis vierstimmigen Frauenchor umarrangieren muss. Der bewährte, seit 15 Jahren agierende Chorleiter Wolfgang Schmitt-Gauer wird daher einige bekannte Stücke umschreiben. Zudem verfügt der Verein noch über viel Literatur für reine Frauenchöre aus der Vergangenheit.

Trotzdem ist der große Wunsch vorhanden, weiter als gemischter Chor aufzutreten... Die Suche nach Männern mit Freude am Gesang – und evtl. allen weiteren vielfältigen Aktivitäten der Laienspielschar hin bis zum Laternenweg – wird nicht aufgegeben. Eine Satzungsänderung mit der Erweiterung des Vereinszwecks um die nun seit 15 Jahren durchgeführten szenischen Führungen wurde beschlossen. Ebenso wurde ein Passus zum Datenschutz, der mittlerweile vorgeschrieben ist, aufgenommen.

Eine besondere Ehrung fand ebenfalls statt. Andrea Stienecke-Gröber vom Sängerkreis Hochtaunus war persönlich vor Ort, um Alexander Ritschel für 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Alexander Ritschel ist trotz vielerlei anderer Verpflichtungen seit der Kindheit aktiv im Verein und immer zur Stelle, wenn im Chor oder Theater Hilfe gebraucht wird.

# Immobilien

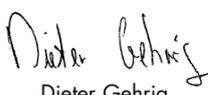
Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach**  
Schön angelegter, großer Garten, 118 m<sup>2</sup> gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **555.000,- €**  
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schicke DHH – Bestlage Kelkheim**  
Ruhige Spielstraße, 290 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €**  
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen**  
**360° Rundgang.**  
**Gleich anrufen und beraten lassen.**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**  
  
**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Urteil: Beschluss für Poolbau in Eigentümergeinschaft erforderlich**  
Wohnungseigentümer dürfen nicht ohne Weiteres bauliche Veränderungen vornehmen, wenn die anderen Wohnungseigentümer darüber nicht informiert wurden bzw. nicht mit diesen einverstanden sind. Aufgrund des sogenannten „Beschlusszwanges“ müssen sie notfalls im Wege einer Beschlusserzetzungsklage einen Gestattungsbeschluss herbeiführen. Dies geht aus einem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) hervor (V ZR 140/22). Im vorliegenden Fall bewohnen die Eigentümer jeweils eine Doppelhaushälfte. Sie haben ein Sondernutzungsrecht an dem an die jeweilige Haushälfte anschließenden Gartenteil. Nun kam einer der Eigentümer auf die Idee, in seinem Gartenteil einen Swimmingpool zu bauen. Daraufhin klagte der andere Eigentümer auf Unterlassung und bekam vom Amts- und Landgericht Recht. Der Eigentümer, der bereits mit dem Swimmingpool-Bau begonnen hatte, legte Revision ein. Diese wies der V. Zivilsenat des BGH jedoch ab. Denn der andere Eigentümer kann auf Unterlassung klagen, da „bauliche Veränderungen gemäß § 20 Abs. 1 WEG durch einen Beschluss der Wohnungseigentümer gestattet werden [müssen]“. Auch das Sondernutzungsrecht räume dem Eigentümer nicht ein, den Gartenteil grundlegend umzugestalten, wie es durch den Bau eines Swimmingpools der Fall ist. Quelle: V ZR 140/22/bundesgerichtshof  
  
**Dieter Gehrig**  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

**Paxsecura – aus Erfahrung sicher**  
**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pax Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.**  
**Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.**  
  
**KEINBRUCH**  
**Schreinerei Prauß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz  
Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinereiprauss.de  
E-Mail: info@schreinereiprauss.de  
**Pax FENSTER UND TÜREN**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
  
**Dienstleistungen Kurierdienste**  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Hessisches Kulturdenkmal**  
Villa mit denkmalgeschützten 1.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche und einzigartigem Park (35.000 m<sup>2</sup>) in Kronberg/Taunus gegen Höchstgebot zu verkaufen.  
Energieausweis: hier keine Ausweispflicht wegen Denkmalschutz.  
Interessenten mit Kapitalnachweis melden sich unter E-Mail: reg@regmbh.de

## Stadtmuseum in seiner kulturellen Bedeutung stärken – Burg- und Geschichtsverein planen für die nächste Generation



Axel Erb (Mitte) bietet seit vielen Jahren im Stadtmuseum Führungen an. Tillmann Ochs (rechts) und Friedel Schulte nahmen ebenfalls Anregungen mit. **Fotos: privat**

**Kronberg (hmz)** – Das Kronberger Stadtmuseum, das im Jahr 2001 anlässlich der 100. Wiederkehr des Todestags der Kaiserin Friedrich eröffnet wurde, folgt seiner Zweckbestimmung als einem Ort der Begegnung: Vorrangig der zwischen Gegenwart und Vergangenheit und das bedeutet, ortsgebunden heimatkundliche sowie lokalgeschichtliche



**Hanspeter Borsch und Friedel Schulte** Belange darzustellen. Inwieweit die Identifikation einer Stadt oder Gemeinde mit ihrem Museum gelingt, hängt maßgeblich von verschiedenen Faktoren ab. Einer davon ist die Darstellung und Gestaltung der Ausstellung durch die Betreiber des Museums, die sich „ihr Museum“ als kulturellen Mittelpunkt

der historischen Ortsentwicklung und als Begegnungsstätte wünschen. Ein anderer ist die Bereitschaft, Veränderungen zuzulassen. So entwickeln sich etwa Inhalte und Angebotsformate rasant weiter, denn auch die Erwartungen des Publikums verändern sich. Zudem werden Museen intern vor immer neue Herausforderungen gestellt: Arbeitsabläufe müssen optimiert, Zielsetzungen klarer definiert und die eigene Kommunikation verbessert werden. So gesehen hat ein Museum auch ein ständig neues Entwicklungspotenzial. Das von der Stiftung Burg Kronberg betriebene Stadtmuseum geht auf die Initiative des Vereins für Geschichte zurück, der es konzipiert und mit finanziellen Mitteln von Stadt und Hessischem Museumsverband in mehreren Abschnitten eingerichtet hat. Gemeinschaftlich mit dem Geschichtsverein sollen per se neue Perspektiven angedacht und schließlich auch bestmöglich in kleinen Schritten umgesetzt werden. Vorgespräche hat es bereits gegeben und es wurde deutlich, dass neue Exponate und auch neue Ideen einfließen sollten, die positive und ergänzende Veränderungen an der Ausstellung mit sich bringen würden. Es ist die Vergangenheit, die für die Zukunft aufgearbeitet und dokumentiert wird und somit auch auf das Interesse der nachfolgenden Generation baut. Das Stadtmuseum selbst ist Teil eines kulturhistorischen Denkmals und in dieser Verbindung wünschen sich die Aktiven der beiden Vereine künftig eine deutlich verbesserte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

**Bestandsaufnahme**  
Bislang wird die Entwicklung der Burg und des Städtchens Kronberg vom 13. bis zum

20. Jahrhundert dargestellt: die Herren von Kronberg, die bauliche Entwicklung von Burg und Stadt und die Lebensverhältnisse der Kronberger Ackerbürger (Handwerk, Gewerbe, Handel). Sehr besonders sind die „Feierabendziegel“ sowie zwei wertvolle Erzeugnisse von Kronberger Büchsenmachern. Die Abteilung „Raus aus den Mauern“ zur Stadtgeschichte des 19. Jahrhunderts befasst sich mit den Mineralquellen und der Entwicklung des Kurbetriebs, der Kronberger Malerkolonie, der Anbindung an das Eisenbahnnetz im Jahr 1874, der Ansiedlung wohlhabender Frankfurter Familien, dem Ausflugs- und Fremdenverkehr sowie dem Zuzug der Witwe des Kaisers Friedrich Wilhelm III., die sich Schloss Friedrichshof in Kronberg als Witwensitz errichten ließ. Ein eigener Bereich ist dem Kronberger Pfarrer und Pomologen Johann Ludwig Christ (1739 bis 1813) gewidmet, der den Obstbau und die Obstbaumzucht in Kronberg verbessert und berühmt gemacht hat. Gezeigt werden auch stereoskopische Fotografien aus der Sammlung des Kronberger Hofapothekers und Amateurfotografen Dr. Julius Neubronner (1852 bis 1932), der als Erfinder der Brieftaubenfotografie gilt. Die Vorstandsmitglieder Jens Becker, Friedrich Schulte, Simone Gottschalk, Hanspeter Borsch und Tillmann Ochs haben einen kleinen Rundgang durch das Museum gemacht und in diesem Zusammenhang bereits erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Hanspeter Borsch hatte sich zuvor mit dem vom Burgverein zur Verfügung gestellten „Leitlinien“ befasst, die Grundlage der Burg- und Museumsführungen sind. Aus seiner Sicht gibt es Verbesserungsvorschläge, die auch bei den Ausstellungsinhalten berücksichtigt werden könnten. Konkret nannte er die historische Bedeutsamkeit von Dr. Ferdinand Küster und seinem Wirken für den Kurbetrieb, die Schlacht von Cronberg und ihre Auswirkungen auf die finanzielle Situation und die damit verbundene städtebauliche Entwicklung Kronbergs. Gar nicht berücksichtigt ist die Geschichte der jüdischen Familien oder die des jüdischen Friedhofs. Auch würden Informationen zum Lebensalltag der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten wie auch zum Thema „Schule“ fehlen. Axel Erb vom Burgverein führte sehr fachkundig durch das Museum und er wusste natürlich um die Interessen seiner Besucher und Besucherinnen: die Familie Neubronner und das Eisenbahnmodell. Amtsapotheker Wilhelm Neubronner versorgte auch einige Nachbarortsfamilien mit Medikamenten und setzte Brieftauben als Schnelldienst zum Überbringen von Rezepten ein. Dr. Julius Neubronner erfand einen 40 Gramm schweren Fotoapparat mit selbsttätiger Auslösung, den Brieftauben wie einen Rucksack auf der Brust tragen konnten. Damit gelangen her-

vorragende Luftaufnahmen. Axel Erb bietet am 7. und 8. April noch zwei Plätze für eine „Führungs-Schulung“ an, die interessant werden dürfte. Es haben sich bereits sieben Mitglieder vom Geschichtsverein gemeldet, die sich einen Museumsdienst vorstellen können. Interessenten können sich beim Burg- oder Geschichtsverein melden. Direkt an das Museum angrenzend gibt es einen Freisitz, auf dem der Museumsausschuss des Burgvereins ab und an im Sommer seine Sitzung abhält. Dieser Platz wäre auch für den Geschichtsverein als Sitzungsort oder für Vorträge an die Mitglieder am Mittwochabend denkbar. Nach dem Besuch im Stadtmuseum wird sich der Vorstand des Geschichtsvereins mit weiteren konkreten Verbesserungsvorschlägen befassen, die kooperativ mit dem Burgverein abgestimmt werden sollen. Damit soll das Stadtmuseum zunehmend wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt



und somit auch für Schulen interessanter werden, ebenso für Studenten und Studentinnen, die im Rahmen ihres Studiums ein Pflichtpraktikum nachweisen müssen. Das Kronberger Stadtmuseum übernimmt auch mehrere gesellschaftliche Aufgaben: Neben dem Bewahren, Sammeln und Präsentieren von Sachzeugnissen erfüllt es auch eine soziale Aufgabe. Im Jahr 2022 waren rund 2.000 Besucher im Stadtmuseum. Es ist ein Ort der lokalen Erinnerung wie auch einer der Gemeinschaft und des Zusammenkommens von Menschen, die das Interesse an der Geschichte ihrer Stadt teilen. Es ist ein gutes Zeichen, wenn sich der Burg- und der Geschichtsverein auf diese Gemeinsamkeit hin verständigen.

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30. 3. – 5. 4. 2023

### In diesem Jahr – Der Film

Fr. 15.00 Uhr  
Sa. + So. 17.00 Uhr  
Mi. 20.15 Uhr  
Sonderveranstaltung:  
Kino meets Adler Di. 13.30 Uhr

### Die Fabelmans

Fr. – So. 20.15 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (OV)

### Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Fr. 17.30 Uhr, Mo. 20.15 Uhr  
Di. 17.30 Uhr

### Lucy ist jetzt Gangster

Sa. + So. 15.00 Uhr

### Osterpause vom 6. bis 12. April 2023

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

## „hallo hessen“ im Gespräch mit Martha Ried



Kronberg (kb) – Martha Ried, die Vorsitzende des Burgvereins, war bei „hallo hessen“ im Hessischen Rundfunk zu sehen und zu hören. Sie berichtete dort der bekannten Moderatorin Selma Üsük (rechts im Bild) über die vielfältigen Aktivitäten, die ab sofort zum Besuch des Burghügels während des Sommerhalbjahrs locken. Ein Thema war dabei auch das beliebte Frühlingfest am letzten Wochenende, mit dem alljährlich die Burgsaison startet. Außerdem warb sie für das Ehrenamt auf der Burg, denn zusätzliche fleißige Hände und kreative Köpfe sind im Burgverein stets sehr willkommen. Am 7. Mai wird es auf der Burg wieder den großen „Ehrenamts-tag“ geben und in diesem Rahmen stellen die Aktiven die Arbeitskreise und deren Aufgaben vor.

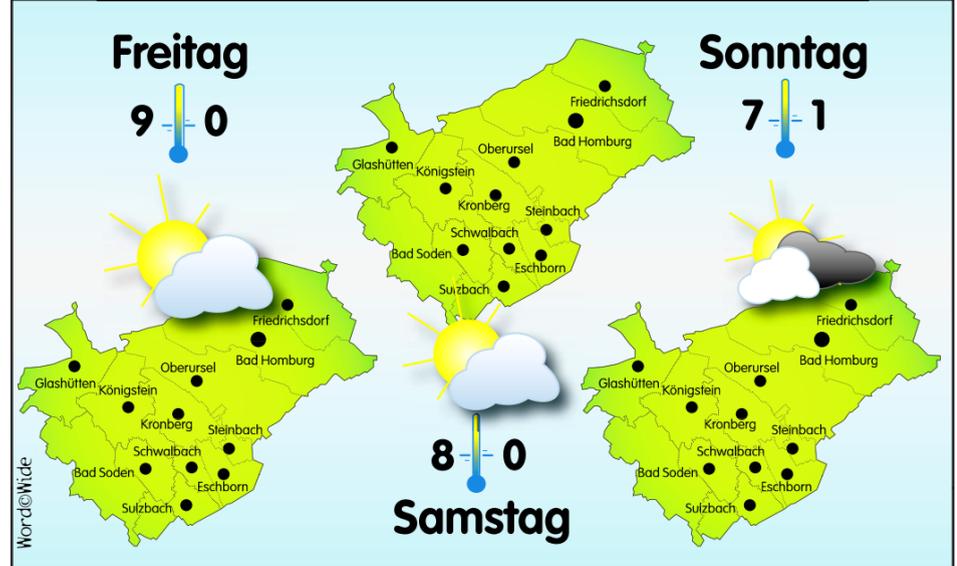
## Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263-0

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie



## Neuer Kurs für Tagespflegepersonen beginnt im Mai

**Hochtaunuskreis** – Der Betreuung von Kindern in der Tagespflege kommt eine zentrale Bedeutung zu. Ohne sie ist oftmals eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf undenkbar. Gerade deshalb ist es wichtig, dass es nicht nur ausreichend Tagespflegeangebote gibt, sondern dass die Tagesmütter und –väter auch entsprechend qualifiziert und ausgebildet sind. Schließlich müssen die Eltern sicher sein, dass sich ihre Kinder in guten Händen befinden, während sie ihrem Beruf nachgehen. Daher freut sich der Hochtaunuskreis, dass es nun fünf weitere qualifizierte Kindertagespflegepersonen im Hochtaunuskreis gibt, die den ersten Teil der zweiteiligen Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen haben. Im März 2023 startet für sie der letzte Teil der Ausbildung, der tätigkeitsbegleitend stattfinden wird. Hinter den Teilnehmerinnen lie-

gen sieben Monate, in denen sie sich intensiv auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet haben: „Ich kann die Grundqualifizierung uneingeschränkt empfehlen. Ich habe mich stets auf die neuen Themen, Referentinnen und Referenten sowie unsere Gruppe gefreut“, berichtet eine der Teilnehmerinnen der sogenannten Grundqualifizierung Kindertagespflege 2022/2023. Und weiter: „Auf die neue Tätigkeit fühle ich mich nun gut vorbereitet. Ich bin gespannt auf die neuen Erfahrungen und fühle mich durch unser Netzwerk gut unterstützt.“ Tagesmütter und –väter leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf, sondern sie fördern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Für ihre Arbeit erhalten die Kindertagespflegepersonen unter anderem eine Geldleistung in Form von Sach- und Förde-

Leistungen sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch das Jugendamt. Der zweiteilige Qualifizierungskurs beinhaltet insgesamt 300 Unterrichtseinheiten und wird kostenfrei angeboten. Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Mai 2023. Die Seminare finden an vereinzelten Abendterminen unter der Woche und an Samstagen in Bad Homburg statt. Dazu kommen zwei Praktika, jeweils in einer Kindertagespflege- und in einer Kindertageseinrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Teils könnte eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2024 aufgenommen werden.

Alle, die beruflich neue Wege gehen möchten und Freude am Umgang mit Kleinkindern haben, sind in dem Kurs willkommen. Pädagogische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber

nicht zwingend erforderlich. Der Kurs startet im Mai 2023 und es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen zur Kindertagespflege gibt es unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/Kinder-Jugend-Eltern/Kinderbetreuung/Kindertagespflege/> entnehmen. Dort finden sich auch die Adressen der örtlichen Tagespflegeinitiativen über die der Kontakt zu den Tagesmüttern und –vätern geknüpft werden kann. Bei Interesse und weiteren Fragen zur Tätigkeit einer Tagesmutter oder Tagesvaters kann man sich ebenfalls an die dort angegebenen örtlichen Tagespflegeinitiativen oder an Mareike Wolf von der Fachberatung Kindertagespflege des Hochtaunuskreises wenden. Sie ist unter Telefon (06172) 999-5124 oder per E-Mail an [kindertagespflege@hochtaunuskreis.de](mailto:kindertagespflege@hochtaunuskreis.de) zu erreichen.

# Bauen & Wohnen



## Ferienunterkünfte mit „Wau-Effekt“ – Urlaub mit Hund: Das Waldecker Land bietet Domizile mit „Pfoten-Klassifizierung“



Westhighland White Terrier Candy fühlt sich sichtlich wohl in seiner „pfotenzertifizierten“

(epr) Dunkel gehaltene Küchenfronten in Graphit, Grau oder Schwarz sind auch in dieser Saison noch aktuell und unterstreichen einen eher funktionalen Stil. Mit den neuen Trendfarben Blau und Grün halten nun außerdem zwei ruhige Töne Einzug in die Küche und sorgen für eine wohnliche, von Flora und Fauna inspirierte Note. Diese eher gedämpften und ruhigen Farben harmonisieren nicht nur perfekt mit weiteren natürlichen Nuancen wie Sand, Creme und allen Arten von Holzönen, sie holen auch die Natur ins eigene Zuhause:

Ob erdiges Waldgrün, ein pastelliges Salbei, das zarte Himmelsblau oder ein tiefes Blau, das direkt vom Grund des Ozeans zu kommen scheint, die sanften Naturtöne integrieren charmant Flora und Fauna und sorgen für eine entspannte Atmosphäre.

Ein Blick aufs Blau der Küchenfront und man kommt zur Ruhe; beim Betrachten einer hellgrünen Wand der neuen kulinarischen Wirkungsstätte träumt man sich auf eine Sommerwiese ... Weiteres Plus: Durch ihre Kombinationsvielfalt mit den natürlichen Materialien Stein, Marmor und vor allen Dingen Holz sorgen sie zugleich für ein wohnliches Ambiente. Damit muss sich die Küche auch nicht mehr hinter verschlossenen Türen verstecken. Im Gegenteil. Die neuen Architekturkonzepte schaffen mit einer Kochinsel oder Küchentheke eine Verbindung in den Wohn- und Essbereich. Wer es heimelig und gemütlich mag, stimmt idealerweise den Stil von Wohnzimmer und Küche aufeinander ab; ein kontrastreiches Spiel von Farben und Materialien ist perfekt für eher extrovertiertere Charaktere. So oder so heißt es Farbe bekennen: Blau und Grün gehören fortan zum guten Küchenton dazu.

Mehr unter [www.kuechentreff.de](http://www.kuechentreff.de).

**Glas- und Gebäudereinigung**  
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich  
Tel. 0157 – 850 93 118

**Autoaufbereitung**  
Lederpflege • Politur • Keramikversiegelung  
Professionelle Innenraumreinigung  
Kratzerentfernung  
Innenraum-Desinfektion  
0176 66834386 + 0177 2140725

**MARKISEN S. OSTERN**  
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren  
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 061 96/81310

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Über 60 Jahre **ÖLTANK**  
Komplettservice rund um den  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

BEI QUALITÄT  
MACHEN WIR KEINE  
KOMPROMISSE!

Fenster und Türen -  
Made im Taunus.



**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmittens-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)